Oas Schwarze Korps

ZEITUNG DER SCHUTZSTAFFELN DER NSDAP
Organ ber Steichsführung 14

Berlag: Arang Ther Rad). G. m. b. D. Zweigniebertallung Beelin Berlag: B. Minmertiche M. Arreforchannel: M. 1/4ger 1922. Alfacell ber Schlieben 222. Mindelle ber Schlieben 222. Mindelle Ber Schlieben 222. Mindelle Berlagen 222. M



Meguabpreble: Tund bie Boit bei treier Juftellung ins Daus burd ber Briefträger 68 Pl. burd bie Boien unterer Ailinien 20 Bl., durch Erreiband its Teuticlaind und Defteren, monatich 38 Bl. – Ausland mit ermohlgten Borto 20 Bl., ubriges Ausland NB., Link

Unsere Aufgabe

Mbolf Sitler hat als Jubrer ber national. fogialiftifden Bewegung Deutschlonbe und fomit als Gubrer bes neuen Staates Die großen Mufgaben tommenben Bauens und Geftaltens im weiten Rahmen unter feine Mefoloichaft perteilt. Jebe 3 armation erfullt ibre Blicht an bem Blat, auf bem niemanb fontt beffer ale fie an tampfen im fanbe mare. Jebe Chrgeigelei und fleine Ciferjucht einer Gruppe jur anberen mare beshalb finnlos, angelichte ber großen Muigabe, auf ihrem eigenen Gebiet bas Befte, bas Dloglichte ju erfullen, angefichts bem 3tel, bem Juhrer treu, und bamit ber Gemeinicaft unentbehrlich, nunenb und for bernb ju fein.

Wir buben bie grobe machtneitiide Schlacht gewonnen, bie innere Gewalt ift feit in unieren Sanden. Erfullt von bem beiten Millen, bieres Meet ju vollenden, fleben wir beute mitten in ber größeren Aufgabe, ben beutichen Menfchen gang au gewinnen, ben leiten Mann und die lette frau jum uberzeugten Trager unierer Melanichauung zu beitimmen.

Der Geilt ber Rampfgeit, ber telft bet alten 3 %. und 3 3 Rolonnen fall leben und lebenbig bleiben, bag er gleich bertlit. mie er bie Dacht bes Biberfachers besmang, auch groß und itatt ben Sieg ju etfullen und ju geitalten permag. Den Giauben an ben Hationallogialismus als bie Meltanichauung bes beutichen Blutes wollen mir bemeifen und in zielbemußter Celbitbilgiplin uns innerlich frei machen von all bem, bas por unferem Gemiffen nichts mit biefem Glauben gemeinfam haben tann! Dies murbe eine ichmere, faft unlösbare Muigabe fur uns fein, wußten mir nicht, baf auf unferen Schultern bie Brude vom Geftern gum Morgen fteht.

Die Schugitaffel Abolf Bitlers bat ben elfernen Bellen, auf bem ihr bom Bubrer angewiesenen Reg bas Lette ju geben. In mahrer Ramerabichait, in treuer Gefinnung. in ber Berbinbung eines jeben einzelnen unferer Ginheiten mit feinen Biftichten mollen wir unferen Teil ber Bflicht am Gangen nach bestem Ronnen erfullen. Darum foll auch biefe Beitung nicht Gelbft. med fein, fonbern ein Silfemittel, ein Mertzeug gu biefem Biel. Mir wollen mit ihr borthin, mo unfere Trupps. Wir wollen in bas Beim und an Arbeiteplay unferer Danner, mir wollen bem Gingelnen immer wieber von neuem helfen, ben richtigen Beg flar ju ertennen. Bir wollen Richtungemann und Ramerab jugleich fein, wir wollen Beugnis geben nach auben von bem Denten und vom Bollen biefer unferer Manner, wir wollen bas Banb ber Rame-

rabichaft, geflochten im gemeinlamen Glauben und beiher Afticht, eng um die Taujenbe johingen. Mir wollen bem Mann zeigen, daß er nichts ift allein und wollen ihm beweiten, bach er alles ift in der Gemeinichaft.

hier follen bie Männer sprechen, bie in ber Bergangenbeit bas Recht erwarben angehört zu werben, boch wollen wir uns nicht in alten, gewiß schone Erinnerungen erschoplen, sondern flar die Aufgaben der Jubunft weisen und den Meg zeigen, wie sie zu ertullen find.

So großzügig wir fein wollen in ben tleinen Fragen bes Alliages, io it ren g wollen wir fein, wenn es um bie Grundlane ber Newegung, um bie Grundlage von Shes und Sauberfeit in unieren eigenen Neben gebt

Unier Blatt foll als Freund ben Mannern treuer Begleiter in Dienit und Freijeit merben. Gemeinigam mit bem Mann wird es geben, um reines Spiegelbild ju lein vom Leben und Ringen ber Sturme und Stanbarten auf ibrem Mcg

Bor bem Gewisien ber Newegung gibt es teinen Unterichied von Stand oder Rlafie ober vielleicht logar ein Unterichied ber Gormationen Bor ber ewigen beuiden Julunit gibt es nur einen Unterichied, ben ber Berantwortung, und ba liegt das Ergebnis jeder Rewertung immer nur an bem Remerteten.

Es gibt darum fein Sonderleben ohne Sonderleben in unterer neuen beut-ichem Gemeinschaft, in der ein jeder Berant-wortung zu tragen hat. Alle Araft gehört unierer Obee, der wir einmal unier Valein weibten, und jede Gruppe, lei es die Sturmadtolelung, die Arbeitsfront, die Mehrmadtobet die Schuthaffet, jeder hat in sein ein ein ein



Der Sührer

Abidinitt bas Befte gu leiften, gu bem immer er fahig ift.

Als ftarte Glieber find wir gemeinfam bejeelt von unferer nationalfozialiftischen Weftanichauung, die uns zu einem Blod hattet. Den Ginn unferes Lebens feben wir in der einen Aufgade, Deutschland nach innen und nach außen him die gugefällen, das es kart und rein vor die Jukunft treten kann. Das wahre Befennen zu biejem Ziel verlangt bejondere Eigenschaften des Einzelnun, welche in ernsten Stunden zu deweisen find: Eijerne Dissplin, unbedingter Sebotam und Treue.

Diefe Forberungen bringen selbsttätig eine Auslese mit fich und ichtießen ein Mannestum ausammen, das in freiwilligen selbstlosen Dienst an der Jatunft Erjullung, der großen deutschen Ausgabe fiebt.

Wie find beichen genug, zu wissen, das wir nicht ber glangvolle Abischus, sendern nur der An jang einer wahren deutschen Geschichte sind. Wir jehen deshald bem Sinn unsteres Lebens darin, schon in der Gestaltung dies Beginnens der deutschen Jufunt ein Gerült zu bauer.

Gerabe wir Manner bes Schwarzen Korpwollen uns für biele Arbeit verantwortlich, lübten. Wir wollen bie Größe bielet Verantwortung gang tlar und rein ertennen, bamit wir wilsen, daß nar in einer immer jägteren Kuselee, in einer unerbörten Strenge gegen uns seibst, in der Leistung und in dem Borleben soldarischer Tugenden biele Musiade ertifült werben fann.

> Sunter d'Riquen, 65-Sturmbannführer.

Der Reichsführer-SS an "Das Schwarze Korps":

Einfa zerbäng for Ling, H Mannon, som
gother Tummet.

Ladjuninna geba for ein Eilt das Efnunger Troje

Biell fillers.

30.I. 1935



gemeinichaft gefellichaftliche Birfel und extlujive Raften bejtehen bleiben.

Standesdüntel war immer der Rährboden für Klassendung und Marzismus, Der Rationaliozialismus hat den Marzismus nicht vernichtet, um die Neuentstehung seines Rährbodens zu dulben.

Man braucht bie Eriften; ber Rreife, bie

das Rab der Geschichte zurüddrehen möchten, nicht als eine Geschaft zu bezeichnen, aber es gefr nicht an, dos in unsterm kein Theorien — gleich welcher Art und gleich von welcher Seite — liptematisch propagiert werden, die in ihrer Auswirtung als Seite der Zerfehung in die Vollsgemeinschaft eindringen!

Blick noch innen

Nochmals:

Wir Kriegsfreiwilligen von 1914/15 und der Nationalsozialismus

—quon zu bem Leitartitet in ber ersten Ausgade bes "Schwarzen Korpe" hoben sich iberalt in Deutschland Stimmen erhöben und uns ihre Meinung zu bem von uns bespandelen Ihrma bekantigeschen. Bet der Attualität unsteren Ausschlander und Kantieren und sich Beischl, ben er erschyren muste, an und sier sich icht unsgewöhltig.

Wit hatten nun angenommen, daß mit unferem Auflaß alles im vorgeschenen Rahmen Kotwendig gefant kei, so basen löß jedoch aus der Köttendig gefant kei, so basen löß jedoch aus der Kille der Julitmungen auch einige Sitmmen von Vertreten jolder geregt, die fich itgendwie durch unsere flare Einstellung der oder getrossen der die der die können une einmal nicht bie Absläch, hier, in den Spatten unferes Stattes einer Gemeinde Raum und Gefegenheit zu langatmigen und wirtlich isberflußigen parlamentarissen von der die Bertretten und die ju langatmigen und wirtlich werden, Wir sind in übrigen fest davon überzeugt, daß ale jene, die sich durch unsere deutlichen Avorte verlöst sichten, dies zu uns gehören fähnen und isigen, sich und der die die die die die die die fliebten in die zu uns gehören fähnen und isigen. In unseren Keichen wirde es ihnen sowieße an aufmertsamen Keichen wirde es ihnen sowieße an aufmertsamen diesen wirden der

Wenn nun doch noch ein letztes Wort zu dem Thema "Wir Artegrireiwilligen von 1944/15 und der Nationalfgalationurs" eelprochen werben foll, so können wir es uns nicht klarer und allgemein vertändlicher gesagt verfellen; als sw einer der Briefe, die uns auglingen, ausdrückt.

Bir haben barum folgenden Zeilen, die uns unausge, bit ein Rriegsfreiwilliger von 1914 und d. M. Dersturmführer zusande, nichts mehr hinzuzusgügen:

"Ju Ihrem Hauptaussay, Mir Kriegsfreiwistigen von 1914/15 und der Kationallogialismus" in der 1. Folge der S.C. Zeitichrift "Das Schwarze Korps" lage ich Ihren als ehemasiger Kriegsfreiwister (August 1914 deim 1. Garde-Regt. d. Rig) und alter Kämpser unieres Kührers herzlissen Dank.

Gewiß. Leute reißen heute wie ehebem ihr großes Maul auf und fafeln alles burcheinander. Benn wir mahrend bes Krieges auf Beimaturlaub maren, riffen folche Ctappenhengite ihre große Schnauge auf und ergahlten mahre Schauermarchen, mahrend wir mirflichen Frontfoldaten ftill in ber Ede uns barüber unfere eigenen Gebanten machten. Bu ber Beit mar es auch, bag ichwervermunbete Frontfoldaten fich mit ben harten Banten ber 3. Klaffe begnugen mußten, mahrend bie Berren aus ber Ctappe mit ihren gewienerten Sachen fich auf ben Bolftern ber 2. und 1. Rlaffe herumrafelten. Menn einer von uns bann bat, auch bereinfommen gu wollen, bann murben mir herausgemorien.

Seute ristieren biese Serren, die gottlob sich von den Kameraden Offigieren der Front absorberten, wieder eine große Lippe.

Mo waren diese Serren am 9. November 1918? Wo waren sie während der Kamplzeit? Dannals waren sie zu fein sür den Kampl mit unseren Führer. Mährend wir unsere Stoschen hergaben, Propaganda und Saalschul machten, vergnügten diese Sorte von Surra-Patrioten sich in den Kriegerus.

Seute, wo fie wieder ungefährbet (vom roten Dob) ihre stolze Selbenbruft ber ftaunenben Umwelt zeigen tonnen, heute prahlen fie mieber bas Blaue vom himmel

Darum, Ramerab, fiau biefer Sorte von Hurra-Mannern nach alter Frontmauier turg aber traftig auf Die Schnauge,

Der Führer hat das Wort! Und wir ehemaligen Kriegsfreiwilligen wollen ihm dienen und helfen, so gut wir es gelernt haben und verstehen."

Uta von Naumburg Sondervorstellung im Berliner "Deutschen Theater"

Der Reichsführer SS hatte am Sonntag, dem 10. Mätz, einen großen Arels von S.S. Führern und Männern zu einer Sondervorstellung der "Uta von Naumburg" von Feltz Ohunen ins "Deutsche Theater" in Berlin ge-

Es war eine Feltvorstellung im wahren Sinn bes Wortes, und das große und zeinnehe Schaufzlei wirbt in seiner Keihe von Workellungen nicht oft vor einem berart verständischen, mitgebenden Rreis dagetaufzen ein. Begeisterter Beisall auf ofsener Sene begleitet bie Julammenliöge eines von restgibier Toslwut ummachteten Prieltes mit dem geraden und wahren Emplower der Derpogin Uta von Naumburg.

Raumburg. Smittel unter der fehr gut gefungenen Darfellung ftanh Räthe Dorfch, eine Meistern ihres Berufes, gleichgam in Darfellung und Sprache. Die anderen Kinster leistere ebenfalls Herostragenden. Die nieden Kinster leistere ebenfalls Herostragendes. Mit dem Dont an eben Dichte, der mitten unter uns seich, mit dem Dant an die große Kunst der Schainfeler verbunden im Beigall und dem leiten Art, iber Dant an den Galigeder sie Stunden großen Serfen, der Gebanten und Abahrheiten, die uns auf unserem Weg nicht lossigien sollen, die

ble von ihr geplanten Mahnahmen einen Grund gejucht hat, von dem fie wahricheinlich angenommen hat, daß er der Stimmung der breiten englischen Boltomaffen pluchologilch am nächten komme.

ber bettete engtigen Bottomier promier follig mit nichten fomme.

Denn eine andere Begrilbung für den Botwurf, des jie engeblich burch Deutschaften Siecherschiedungsbereung in Europe entiten der Bereichten der Bereic

ande angertied von der konner in der keine ihre Berteiblaum Monten, in 11. de ihre der ihre Berteiblaum Monten, in 11. de ihre der i

Durcheinander von Spannungen und saktelen, namitlid den, Deutschand in State iber in auftlicht Deutschaft in State iber ihre von der der der deutschaft deu

... and nach außen

Entweder - Oder

K. Pf. Die beitisse Regierung MacDonald/Waldwis bat in den letzten
Monaten mache ferbe Kritt, besinders wegen
thret jozialpotitissen Mahnahmen, über sich ergeben lassen millen. Die Jach ber Angelben allen millen. Die Jach ber Angelben eine Keitstellung der Jach ber die Vertrette der vertrette

Es wird in Deulichsand niemanden geben, der England das Recht bestreiten wollte, alle jene Maßnahmen durchzusühren, die es für die vollständige Sicherheit des Weltreiches für notwendig hält. Angesichts der Tatsache, das vor allem Frantrein, die Sowjetunion und Zapan, dann aber auch die Berein igten Siaaten und Italien wenige Jahre nach dem Weltleftliege begonnen haben, in stärflem Mahe an der Bergräfterung ihrer Allem Mahe eigenen Frantschlich, daß England jeine eigenen Kräfte biefer Entwicklung anzupalfen wünscht.

Bier liegt gang einfach eine Unmahrheit vor, indem bie englische Regierung fich für

"Der ostpreussische Bauer wartet auf die Heimkehr zu Mütterchen Litauen!"

(Aus einer Großlitauifchen Brofcure)



Der oftpreugifche Bauer mirb im Salle Litauen bie Raltwaffer - Seilanftalten benachrichtigen

Sauptidriftleiter Gunter b 21 fquen

Berginorille für den Gefantlinkelt: Gunter d. U ig u en, Gerlin. Gutlinetteter N. aus den Nuften, Berlini. Gutlinetteter N. aus den Nuften, Berlini. Gegen der Schaffen der Sc

Der Nordische Mensch

Gotthardt Brodt:

Ahnherr bist du und Enkel...

Ramen perflinger Finftere Bergeffenheit Breitet Die buntelnachtenben Schwingen Aber gange Geichlechter aus.

Wirtlid? — Es liegt on uns, daß es in Ju-Mirtlid? — Es liegt on uns, daß es in Ju-funst anders ist. Wir sind alle Underren und wir sollten uns dessen wurd der Angelungen Heiter Leidenschaften und dei unseren Tasten. Wir sind alle Esiteer einer ungeheuer langen Kette; denn Tausend und aber Tausende von

CENTER CONTROL OF THE Aufbruch

Salloh, es liegt ein Schiff bort unten por Unter.

Es tommt ein Wind auf und bie Segel blaben fich Es ift ein Meer unch frei noch viele Bogen find frei, um bie Schwachen ju bearaben. um bie Starten gu loffen und weitergutragen. Roch viele Bogen find frei, noch viele Meere, Bir bie Jungen und auch für die Alten, bie wieder von vorn anfangen. Gin Schiff bort unten liegt por Unfer. Gin Wind fommt auf und es blaben fich bie Gegel. 2Rer tappt bie Tane? Ber macht mit? Das Boot ift gut und bie Meere find frei

Walter Jörn Baadenboon

Menichen mußten leben und fterben, damit wir bestehen tonnen. Werben wir uns bewußt, daß Menichen musten leben und sterben, damit mit bestehen Innen. Werben ut uns benust, baß wir mit ihnen, beren jeelische und höppersche Eigenschaften wir exerbi doben, durch einen rleigen Blutstrom, ben wir weitezuleiten haben, verdinnben sind und jorgen mir dafüt, daß vieler Blutstrom, ben vollen und national keigen Blutstrom, ben vollen und sind keigen Blutstrom, den bestehe und sind nat ju danten wilsen, benn sie werden es uns nienen Gild defigen, von dem der führter lagt, daß es durch die verforene Blutsreinheit sür nimmer gestlört wirde.

und fie haben bas, was wir brauchen -

Butunft, hallo!

durchaus möglich. Zwar werden die Familien-beziehungen immer undurchsichtiger, je weiter man sie zurückverjosgt, aber das macht nichts.

man jie juriidverfolgt, aber das machi nichts.

Stellen wir um einnal vor, das jeder von
uns beretts acht Utgroßeltern und jedigehn Utr utgroßeltern hat und das bet deren Eltern, die Uit uns jscho die Jahl 20 aufweilen, genealogisch geschen, uniere eigentlichen Ahren beginnen.

Bis zur umölften Generation im Independen, außer eines der die Bestellen die Jahre 1878 hat dann jeder von uns bereite 2618 Ahren auf diese Weise und bis 1876 derentation im Independent die Bestellen und bei zur 6.6. Generation im Independent die Bestellen und die Jurie der die Bestellen und die Ander eine gar 140 000 300 000 000 000.

Jahre eins gar 140 000 300 000 000.

Eine taum saßdare 3ahl, aber sie stimmt, wenn auch nur in der Thoote; denn wenn wir so weiter technen würden, so würde schleicklich die ganze Erde nicht mehr ausrechten, um all die Borfahren zu sallen, die seber ein zest ne vonn zeschaft hoben müßte.

Bet unseren Kednerei ist nämlich der sogen nachen, die ne von annte, Alhenwerstufft, der burch die Berwandtendeitraten eingetreten sit, nicht im Betracht gegen woden. Diese ist daer so groß, ohg er simfande ist, die mehre die hoben wirden unteren Alhenen einzubämmen, woraus sich ergist, daß im Laufe der 3est, das für die große, das einstende einzehen den waren die ergist, daß im Laufe der 3est vielt mehr Berwandte

antereinander geheiratet haben, als allgemein-

untereinander geheiratet haben, als allgemeinhin angenommen wird.

Seiratet nämlig ein Better seine Kusine, wie
es in verischenen Geschlecktern beinahe Trabeit toen war — wir erinnen nur an die
boperische Königsdundie — so essistieren auch
bit ion war — wir erinnen nur an die
boperische Königsdundie — so essistieren
bei geschlecktern beinahe Trafallen alse die anderen Uhnen, die sont
maueiter Größesternpaar tüsstäufig sind.

Die Katur gleicht alles aus, worum den sich
auch den Almenüberschus; Jammerbin aber
bleichen doch noch unglaublich diel Alhenen
auch den Almenüberschus; Jammerbin aber
bleichen doch noch unglaublich diel Alhenen
abes Wöglischen non uns. Da sie aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da sie aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da ile aber im Andenen
bes Wöglischen non uns. Da
ber einen den der der den ausgelt Karls
bes Weltigen in Deutschaft bestände Setzen
mann der Cherusfer, und Widdelmunen batte. Indenen
er ersibl sing, das jederen und gestern
und sing der unschalten sieher werden
dass ergisch sich den weiseren den mit
einen bester unseren Uhnen zugennen und
vereinigt lich, was allerbings durchaus noch nicht
einer jelt unseren Uhnen zugennen und
vereinigt lich, was allerbings durchaus noch nicht
einer jelt in den und beiter Ertenntis:

Das deutsche Best übbet auch Glutmäßer
eine einige ange Kamilie. Wöge bleie als
bisher aneinanderfetten.

Verlassene Farmen

Sterbendes Bauerntum - fterbendes Land!

Wir Deutsche find burch ben Nationalsglatismus nachridlich auf die Geschren aufmerte um gemacht morben, bie unferem Bolte – wie überhoupt ber Nordischen Rolfe – burch ben Geburten rück gang der beite beiten und wirfdnme Kowehrnittel sind bereits etgeissen werden. Aben der Förderung der Geschlichungen durch Gemölzung om Geschländsbatteln, neben seuer

licher Begunftigung finderreicher Familien find iliger Bygünftigung finderteigte zömitten jud gerüftigung, erfolgtung und Sermefrung eines gefunden Bauernstanden berwertung bei mit dem bei den Beurnstanden berwertungstidgung mirftum zu begannen. Durch das Reichsetholgeisch abed mit unjer Bauerntum auf jehene Gobiet eine eine Geschlich gestellt der besteht geschlich geschl



Mus Blut und Boben fprieft von neuem bes beutichen Lebens heil'ger Baum empor

lichen Märtfe ist die wirtschaftliche Grundlage des bäwerlichen Betriebes geseitigt.

To sind unserem Baurentum ibe grund-legenden Boraussehungen basilt geschaften worden, daß es seine Bestimmung. Aungbrunnen und Auell lieter Greneueungskraft des Bolles zu sein, ebenjo zu erfüllen vermag, wie seine weitere Auflagde, die Ernöftung Deutsschaftland-aus eigener Kraft zu fichern — eine Aufgade, zu deren Bolung es agenwärtig seine gange Kraft einseht.

Demienione der die bewährerungsviltische

aus eigener Kraft zu fichen — eine Aufgabe, zu beren Bölung es gegenwärtig seine ganzs Kraft einieht.
Demjenigen, der die bevöllerungspolitische Bedeulung eines gelunden Bauternsanden nicht werten der Kraft der Kraft

lichen Rachbarftaate von Reunort, wurden von 1380 Farmen im Jahre 1929 noch 721 voll bewirtichaftet, 377 wurden nur noch teilweife bes wirtichaftet und 282 waren überhaupt verlaffen. Bahrend hier die Bevolferungeziffer im Jahre 1850 mit 11 000 Ginmohnern ihren Sohepuntt erreichte, gablte man im Jahre 1930 nur noch 4923 Einwohner.

Dabei überwiegen bie Danner bei weitem Dobei überwiegen die Männer bet wetten; auf 100 weichigte tenmen 117 männtsche Bewohner; benn die Wänner hatten es am kingken auf ihrer Scholte aus (um sie noch ausgubeuten). Die Töchter aber trachten banach, so frib wie möglich au heitaten und anderewanntergatommen. Weer der Bewölterungstlägang ist eineswege auf Wwanderung allein gutücken wei gene bei Männer ergibt). Man besprährt wei wimmer bei Umglicheren Beisst und Lee benverpätinssen auch die Rindersahl: Auf i 1000 im gebürfähigen Allter kehende Frauen sommen nur 430—450 Kinder. Die Felos ist einberaften der Beste in berntiffet Steenen sommen nur 430—450 Kinder. Die Felos ist einberaftenund der Be-

Folge ift eine bebentliche Uberalterung ber Be-polterung: In ben 13 untersuchten Begirten find 11 Brogent der Bevölferung 65 Jahre alt und barüber, mahrend biese Alterogruppe in ben Bereinigten Staaten nur fünf Brogent ber Be-vollerung ausmacht, Bon ben Betriebsleitern ber Farmen find nahezu 24 Prozent ober faft ein Biertel liber 60 Jahre alt.

ein Biertel über 80 Jahre alt.

So llagt benn ber amertlanisse Forisher in
einem Bertigte auch artibet, daß die allzemeine
wirtschaftliche Erziebigkeit des Laubenseine
wirtschaftliche Erziebigkeit des Lauben geneine
ist, wie es nicht anders sein tann, wenn ein
großer Zeil der Männer die Allüte des Levis
überightlich dat und die Jugend an Abwanberung dentit: Serbendes Auerentum — serbendes Land!
Dielamlandwirt die Kommen

Diplomlandwirt Dr. Kermann



Otto Paust:

Daswar ein Sommer!

Romantische Erzählung einer Liebe

Das mar ein Commer!

Das war ein Sommet! Alles war mit heilig: Jede Krume Erde, jedes Stüdchen Rinde vom Brot war mir heilig in diesem Sommer. Wo auch immer ich weilte, ich ging der Sünde aus dem Wege. Denn ich fürchtete, überall mit ihr gufammentreffen gu

lluchtete, nortaut mich. 3ch verzichtete auf alle Tönnen. 3ch fasteite mich. 3ch verzichtete auf alle steinen Genülje biese Lebens. Es wax, als ob ich tutete vor meinem Glück, das — ein Mo-nument ber Liebe, mich telenhoch übernach. 3ch durfte am Fulje eines gigantischen Glücks Marchen der Schlessen der Schlessen der Schlessen.

Ich durfte am Fuse eines gigantischen Gluades fisen und in die Sobe schauen. D. ich wer fa nicht allein. Ich sielt Gijela in den Fischen, jorgfam, joch wie ein folsbares Geschent. Gijela und ich, wir alse inteken vor bielem Gommer unseres Lebens. Gisela und ich wir alse durften durch den Wald gehen. Wit liesen auch durch weite, wonnige Wiesen. Das Gras schweite über dem duffenden Dosens schweite über dem duffenden Soben. Soben Löwengachn grüßte uns ehrerbietig und die flossen Glodenblumen, die blauen, die violetten, machten ihre Referens. Sie sauten. Der Simmen dina unendlich doch über uns.

btoletten, machten ihre Mehrens, Sie lauteten, Der Simme fing unenblich hoch über uns. Beiße Wolfenschießiffe zogen burch das Alberener. Singende Some blädfe ihre Gegel. — Mir fiehen all die Wolfenmanderer über uns bahinfahren. Manchmaft riefen wir ihnen zu. Sie nahmen unstere Grüße mit in das ferne Rand und eine Grüße mit in das ferne Rand und einer Schilden. Land namenlofer Gebnfucht.

Land namenlofer Schnsucht.

3a. Alles war mir heilig in biesem Sommer. Aber das Spertissischmerzichiste war: ich wuhte, daß biese Tage, die die Some sit mit Giela mit it ibem gangen Gang umfelsbet, ich wuhte, daß die Lage nicht wiedertehren würden. Ich wuhte, sie das eine Lage nicht wiedertehren würden. Ich wührte, sie dasset ein die, jobald ihr Gesch bilter, ihr Leben flirzer wurde. Wöhrer wuhte ich das alles damals schon? Riemand soat es mitt.

Riemand sagte es mir.

Niemand lagte es mit.

Ich jies jeht — die Sonne diese Sommets
ist längst erkaltet, erkosien, — und schreibe
Sommets nun berichten. — und schreibe
Sommets nun berichten. Brüden, die ben
teihenden flus unserer Stadt bezwingen, stand
ein Mann mit einem grauen Bindel im Arm.
Ein Mächen schien in tegenbetwas mit shi im handel zu sein. Es sprach eistzig auf ihn ein.

Ah! dachte ich, als ich näher fam, dieser gerissene Gauner will der Aleinen seinen hößer fichen Aber ab ich die histen Aber ab ich die hittenden Jäge des Abchens gewahrte und die högt seiner Worte hörte, war ich verwunder

lichen Köter ausschweise gewährte und die Koten Bige bes Mäddens gewährte und die Koten Bie der Koten der

Schuft, bachte ich und drangte, ibm bedentensos ichmeicheind, meine Taler auf.
"Mehr!" grinfte des Alugschuer. Aun wuhte er joger, das ich ich nicht mehr besein, gatte, ich will dir mehr besein, sagte ich wund sollen mit der Agult ins Gesich. Dann nahm ich ihm den Hund aus dem Arm, seeten Gebo in die Agult ein Geste mit der die Agult ein Geste mit der die Agult ein Geste met des die Agult ein Geste met die Agult ein Geste met die Agult ein der Agult ein der die Agult ein der

afer hinunter. "Rennen Sie den Kerl?" "Rennen Sie den Kerl?" "Nein. Ich fah nur, bag er den Hund er-tränken wollte, ba versuchte ich ihn freizu-kaufen."

aufen."
"Run — wir haben ihn billig befommen", "In. — wir haben ihn billig befommen", achte ich und ging mit ihr bem Walbe zu. "Ich heihe Gisela", lagte bas Mächchen banndb. "Rennen Sie mich immer Gisela.
Gisela — das war Danf genug. Ich werbe immer Gisela nennen bürfen, frohlodte mein erz.

Mis wir bie erften Baume erreicht hatten,

Serrn zu sein. Fibes will ich ihn darum nennen.

Necht so, dachte ich. Treue sis härter als Utebe. Treue ih unerbittlich voie der Tod.

Bir liefen noch ein werig unter den Allenen umber. Wir sprache von dem Duft des Waldes und wie eine este eine eistelle nannte sin beilig. Wir schauten an den Stämmen hinauf, die geradwengs in den simmel sinderen und geradwengs in den simmel sinderen Naser zu einen Wamen. Wir füstern und stritten uns um seinen Angen. Mir füstern und des schaftlichen Aller zu treten, die alle in unbeschreiblicher Salt unferen Beg treugten. Amelsen scheppt ich were Lasken, oft au Zweien und Dreien, ich erho nich Giffels ein guter Kamerad zu fein. Ich wich die sie nur ein der Verten und der einem Gerer riese. Beter nannte mith immer meine Mutter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot mit Watter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot mit Mutter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot mit mer meine Mutter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot mit mer meine Mutter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot ein den Statter, obwohl ich Sans helig. Ich erhot eine Gere eine Beter nannte

Ewigkeit

Was ewig ift, honnt keiner mir eralaren, So muß ich felber fuchen,

Und ich glaube, daß ewig ist das Blut, das von den Ahnen kreist su mir und hier verhalt, bis ich vergehe. Und weiter rollt und immer fprubele bei meinen Kindern

Dan emig ift dos Dolfe in dem wir werden, machien und vergebn und immer wieder auferftehn in Kindern und in Enkeln,

Otto Fersch

bak ich Tage, oft auch Rächte im Balbe fei.

dag in Tage, oft auch Rächte im Malbe fet, "Ammer um zu malen?"
"Onein, Gifela Auch um zu jeden, zu selen, ze selen,

Mengig ein Bib faufe.

Benn ich erzählte, lab ich immer in ihre fragenben Augen babei. Ich jah, dah sie einen schugen babei. Ich jah, boh sie einen schugen babei. Ich jah, boh sie einen schugen babei. Ich jah, boh sie hoffnete, wuhle ich jah, was er fragen woltte. Ich jah sie Antwert verfregen wort.

Endlich gab serz so gernau, dah ich nie um eine Antwert verfregen wort.

Endlich bei Ben ir die Hand ich ich ich weiter Schulbe dem Wann auf der Britisch das Kettlein angedoten hoste, ersten sich ich ich von einer Stunde dem Wann auf der Britisch das Kettlein angedoten hoste, ersten sich ich ich un mir entbest hatte wie einen fremden, wundersamen Schmud.

Gisch wuhle, das sich sich sie wiedersehen wollte, denn sie fraget: "Und worgen? Gehen wir worgen wieder in ben Wald?"

morgen wieder in den Wato?"

Ich jah ihr lange nach. Im Malde fieht man so fange einen weihen Hut. Fides tläffte noch einige Male zu mir zurück. Ich aber sah nur den weihen Hut Giselas, bis er verschwunden

Ad - or feuchtete mir bie gange Rucht hinburch.

Wie eine blaffe, matte Hoffnung ichwebte er zuleht durch meine Träume.

Fortfegung folgt









Mufn.s Souls

3d bin ber kleine Banje-Mann, Man fagt, ich fei ein Jahr. Doch feht, was ich ichon alles kann, Das ift gang toll, fürwahr!

Ich birigiere meilterhaft. Auch fpiel ich Grammophon, Und gwifden Brei und fimbeerfaft Lockt mich bas Telephon,

Amanda beift mein Duppden, Das ift ein schlimmes Kind, Es löffelt nie fein Suppchen, Wie boje Kinder find,





Premierentiger

bei' jein müljen, dann wilrde man sie freudig begrissen, aber zu-meist handelt es sich um Individuen, die irgendwelche Inter-essen zu vertreten Anders Anders effen ju vertreten haben. Belder Urt blefe Intereffen finb, werben wir gleich er-fahren. Diefe Spezies gibt es beim Theater genau so, wie beim Film. Und gerade bei dieser letzten Kunstgatiung will ich ein-mal halt machen. Wenn man häufig Filmpremieren bei-

wohnt, fällt einem nach einigen Befuchen elnem auf, daß man immer wieder benfelben Ge-fichtern begegnet. Da gunadit einmal bie

ju zeigen beginnt, bann mirb hier ein bifichen gehultet (was belacht wirb), bann wird bort ein bigchen genielt (was noch ftarter belacht

Wann? - Wann?

Einft gab es: "Im Beften nichts Reues!" Einit jad es: "Die Andere Reig!"
Ann gad es: "O Mädden, bu Teues!"
Und Tauber in: "Göwüle Muft!"
Dann Jah man: "Die Unichule vom Lande!"
Wie jach ich is. "Gwile Andere.
Es folgte: "Die lingende Aante"

Seut' feh'n wir ben "Simmel auf Erben" und Ritich: "Ich fehn' mich nach bir", und "Turandot" follte es werben, boch blieb es . . . auf dem Papier, "Ein Mädchen aus Wien" fam geflogen, und machte "Frühjahrsparad", "Nata[cha" du hast gelogen, es war nur "Wiener Salat".

So ging' es noch finnbenlang weiter, als ob die Zeit gar nicht rollt. Wann werden die Filme gescheiter? Wann findet man das überholt?



periment, in dem neue deutsche Kräfte erprobt werden, diesem gewissen Leil des Bublifums, dieser Art Bremierentiger (zweiter Gattung) zur Kritit über ihr ehrliches Wossen anvortrauen?

3meitens: Sind bie Theater bes Rurfürltenbamme, mo Uraufführungen vorherrichenb finb, überhaupt geeignet, den Rahmen für schwere, sagen wir beispielsweise bäuerliche, Themen abzugeben?

Wäre es nicht an ber Zeit, sich biese Frage einmal vorzusegen? Denn auch der un-befangene Juschauer wird eines Tages seit-jtollen, daß in der ständig gleichen Zusammen-

fegung bes Bublifums eine Abficht verborgen

jein muß. Beilder war das für diese "Berwanden" leichter. Man hatte hies einen Freund, da einen Freund, da gab es keine Typerimente mit neuen Leuten, da war alles schon hundertwal bagemelen und erprobt, mar parher genau perdageweien und exprody, war vorher genau vier-darbeck, da kam es nur darcul an, pur richtigen Zeit zu lachen und zu Matthigen, wie de ist große Kagle vorher betilmund hatte. Seute Nhen viele "Freunde" im Ausdand, viele haben fich in das "Freunde" much auch der der geschen der der Kodeg wird immen noch befoget. Aus dat nur weutger für Erfolg, als most für Micherlag weutger für Erfolg, als most für Micherlag

ju forgen. Und hier will man Erziehungsarbeit feiften

gagting und beigetoen. Es tiegt allo an det himmelsrichfatung. Borichfag: Man gebe diesen "Premierentigern" etnen "Jamillengirfus", wo all die lieben An-gehörigen allein spielen, aber man reserviere die anderen Theater für harmlose Besucher.

Aimee fpielt auf der Riefenorgel

Die berilimt berlichtigte U.S.U., Prophetin" Am mes Mac Pher fon werfünder die Boli-nenung der größten Orgele breite, die für in feren neuen Tempel vor den Toren von Gos Angeles hat eindeuen leifen. Die Dummen, die nie die merden, fönnen von nun an den faulen Jacker weren, innen von nun von den judien Ausgell moderner Revuesächnenkunft liber sich ergeben lassen. Auf für ergeben lassen. Auf für ihre "Gottesbienste" die einzig richtige Vasse Wassen der einzig richtige Wasse gefunden:

geluiden:

Der Simmel wird in eine Renue gepreßt, Girls werden als Engelein vorgeführt, und das herz des ameritanischen Spießers lacht, weiter Bluff und Retlame nun einmal bewundert. Aimee an der Niesenstelle die Spießers lacht, weiter auch et Miesenstelle die Spießers die Spießtelle der der Auftraget ohl is schaft und bei ein gleicher Chanson wahlselbe gleitet? Dennoch wird auch dießter Mansterinkrument das Erläckter Wansterinkrument das Erläckter Monsterinstrument bas Gelächter ber Beltnicht übertonen tonnen.

Der Leng ift da!

Sieh' ba! Die Beilden fpriegen wieber und Grofus blübt am Diefenrain. Much icheint ben meiften jest bas Dieber burchaus und viel zu eng zu fein.

Die Buriden nadtens leife ichleiden jur Mabdentammer, voller Lift*). Dies alles find martante Zeiden, bağ es nun wieber Frühling ift.

Das Frühlingstreiben ift nun leiber - wie foll man fagen - eng begrengt. Denn gieben unfre Blide weiter. ba mertt man wenig, bağ es lengt.

Wenn unfre Mugen fübmarts feber nach Strefa ober gar nach Genf, ba riecht bas gange Beltgefchen nicht mehr nach Frühling, nein, nach Genf.

Dort hauen fich bie Diplomaten verbindlich lächelnd übere Ohr und rechnen fich bie Gasgranaten an allen Ringern einzeln por.

3mar rebet man vom Bolferfrieben, vom Menichheitefrühling, unentwegt, und trachtet boch, wie man binieben ben Dachbarn um bie Ede legt.

Bas fümmert uns bas gange Treiben, as ichert uns biefe Konfereng? Bir wollen hubich ju Baufe bleiben im munbericonen beutiden Ceng.

Bir feiern unfern Frühling felber - une legt man nämlich nicht mehr rein, weil nur bie allerbummften Ralber nach ihren eignen Degern fcbrei'n. Baldelan

") Gemeint ift bas "Auffenfterln", eine baverifche Bolfofitte.

ihre schlanten Schultern, daß fie wie eine Königin aus dem Märchen aussieht." Ober die Bauern in Marienhalde:

ihre fhemten Schultern, deß sie wie eine Königin ans dem Arichen aussieht."
Der die Bauern im Marienhalber.
Dere die Bauern im Marienhalber.
"Keine dirzer Gestellet, des log ich euch, seine gie den, seine die Gestelle des Gestelles des Ges

und in ber Bemafrung feben mir ben Charafter bes norbijden Meniden.

"... blühblonde Tochter Gottes"

mar er Railers . Weburtstag . Rebner. der Bar er Aglets voorbattstag Rottet, dann liberaler Alphaltliterat; und Jahr für Jahr schenkte er seinem Bolte eine Neihe von Komanen. Um so besser "gingen" sie, je richtiger und schneller die Konjunktur für bes

"Sab ich um dich noch nicht genug gelitten? Run? Stehft fo ftumm, in blonber Ungit vor

nir . . ."
"Wie strassen sich jeht ihre jungen Brüfte unter der braunen Jade, wie reck und biegt sich ihre ganze Gestalt. Wie wohlgesormt sehen siebe chlanken Beine unter dem buntgestreisten Kock hervor, als sie eben einen trockenen

Sichenzaden herunterzeret. Aun geht sie zu ber banebenstehenden Birte, die Sonne spielt in ihrem reichen, blonden Haar, doch es aufgläugt wie schierer. . . ad, und jeth wirst die Birte ihren Schimmermantel aus Altgold um





Beamten Bersicheru

Deffentlichrechtliche Lebens, und Renten-Berlicherungsanitalt

Berlin 28 15. Aneiebeditraße 59-60 Sie kommt nicht nur für Beamte in Frage, fonbern ift bie

Lebensversicherung auch für Sie!

Gunifige Bedingungen

Michrige Sprife

Ausfunft durch die Anftalt in Berlin

Ein Leser schreibt an das "Schwarze Korps": lit großem Interesse habe ich den Aussatz

Man schreibt uns

Ist das Nacktkultur?

Herr Stapel entrüstet sich!

bte houte ericeinenden Zeitichriften eingehen-ber unter bie Lupe ju nehmen, um fich uber das, mas im beutichen Blatterwald ericeint, sumetten intereffant und notwendig, genauer gu informieren,

Schriften, folche, die ein ehrwürdiges Alter haben und fich ihrer Tradition bewußt find, bie für bie Beit tampfen, aber auch trampfhaft bemuben, ben Ginn ber geiftigen icht ans Licht tommen und babei ihre Es gibt heute ja noch fehr verschiebene manche, bie fich trog anderer Leibenschaften Umwandlung unserer Tage gerecht zu werden, aber boch zu oft mit bem mahren Gewirflige Deinung, Die fonft nur



1. Serr Dr. Willhelm Stapel

Leben. Und niemanb

Benus von Milo wohl nicht magen herabyuwile-bigen, da er hier auf noch weit größeren Wi-derstand floßen wilede, als in diesem Fall. Richtsbestoweniger hat er fich aber in feinem Innerften verraten. Ob fich herr Stapel nun noch zu feinem Urteil befennt, mag ihm felbst überlaffen bleiben.

Breilid missen viele im beutschen Bolf nicht mehr, mas würdig und was unwürdig ift. Frembe Lehren haben in unser Land den Zwiespalt gettagen und

haben ben Stolg un-

So murde unser Edes ser nichtet, und wagt heute semand das Serfiih. Dienerin bes Mannes loll fe feinem Billen Rinder, benen fie bas Leben ichenkt, habe fie in Unreinheit geboren. anguge. hen, fofallt über Die Deute fremben gehorchen. Unrein fei ihr Körper und ichlechi Unb Frauen Beib bezeichnet, WII5 murbe berin" und ihr Geift. brochen. gegen rerin" ihn erer

Uns ift bie Frau Richt Dienerin ift fie bem beutiden Mann, heilig in ihrer natürs Beftimmung, und Chrfurcht hat eber Mann vor ihrer Süterin ichlechtes ift fie und Befen! Propheten her. Deutichen Sendung. ionbern ichen

Mit größen Anterelle nave w. nebers" in Herz Dit kann plößtig and anders" in Golge 6 Aber Zeithörit gelein. Die Austührungen, mit denen ich voll und gang übersenstimme, haben mich um 10 mehr interelliett weisen, bie um die gläckerlisse Aussele ibres Löcke wulken und deren Aberlikampier bei dischutigen Spielen unbekteide auftraten, wos mit dag beitrug, die rasslinge Aussele au sie deren. Und ein Volt, dass sein Rasslenden, sein verliert, muß untergeben. Daß man sich über das Ville der spiesenden Und wieber mulfen mir auf bie Griechen ver-

als auch ich feit längerer Zeit mit machsender Bermunderung beobachtet habe, in welcher

Beife ben gestürzten Größen einer verfloffenen "Rultur"Epoche wieder in den Sattel geholfen werden foll.

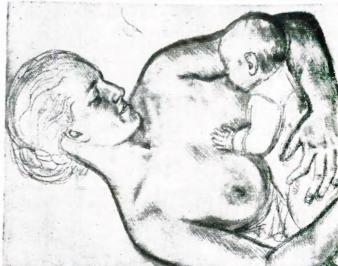
Kinder (Bild 3) am Meer entfegen fann, ift noch weniger zu begreifen, als bei bem Bild

Ein Belug der in Frage tommenden Berliner Ausfellingen (Merendorf, Micher, yert, Bugs handlung Buchols) löste ertennen, das hinter diesem come dack ein bestimmtes Spisem flegt.

Wer die treibende Kraft ift, läßt fich unichwer erraten. Borfpann leiften die Krititer einiger großer Tageszeitungen. Auch in den Krititen

liegt Syftem. Man muß 3. 29. die Kritit in der D.A.3. uber Lyonel Feininger ge-telen und die Ausstellung bei Ferdinand M & 6.6. Ier, Lügowufer 3, gefeben haben, um ermeffen bu tonnen, gu welchen Mitteln man fich berfteigt, mit welch fcmulfkigen Redensarten man ben Befer umnebelt, um bie entthronten "beut-

ichen" Maler aus ber Berfentung herauszu-Man follte bafür Sorge tragen, bag biefen gebanteniofen Comagern - ift es nur Gebantenioligfeit? - enbgultig bas handmert



ber Musftellung am Raiferbamm "Wunber bes Lebens", und zwar in Salle IV unter bem Ruber Comibt.Rottfuff, Otto Dig, Emil

brum "Entartete Runft" pornographifche Bilber Rolbe und Genoffen au ben Pranger geftellt allerdings in anderem Gewande - in gahls

merben, für bie Produtte berfelben gerren -

Mustellungen Propaganda

Der Cipfel ber Unverfrorenheit icheint mir jeboch gu fein, bag in berfelben Beit, in ber auf

C. A., Berlin-Steglitz,

Eine wahre Begebenheit

Derängstliche Herr Kohn

Sicherheit. Jeder fann jest wieder seines Weges gehen, ohne beläftigt oder überfallen zu metden, auch draußen im littlen Vorort, mo ich In Deutschland herricht feit ber Machtubernahme Abolf Hitlers Ordnung, mich eingemietet habe.

Rebattionsidlub ausgefpromirb, gu betunden.

mad

mirb ich on mas baran lein. Richt viele merben lich aber die Muhe gemacht haben, zu prufen, um mas es fich in diesem Falle handelt. dieses Urteil aus dem Munde eines so bedeuju fein icheint, ale berechtigt angenommen, Die Schrift jur Geite gelegt und fich gebacht. es Stapel herausgegebenen "Deut-Seite 293 im Rahmen einer achtseitigen Auseinandersehung mit bem "Reuheidentum" auch jur Radtfultur äugerte. tenben Mannes, wie es herr Stapel (Bilb 1) ist es dem aufmerksamen Leser des von Bolfstums" ficher nicht entgangen, unvoreingenommene Befer hat er fich im Aprilheft auf Seber chen 1 den

Dr. Stapel einzugehen, ber behauptete, daß bie hier bargeftellten Bilber fir op agand gut Eriauterung unferer Erffärungen nochmals Stapel bezieht fich in feinem Urteil Uber nadtfultur auf gang bestimmte Bilber aus bem besonders von tonfestioneller Geite ftart angegriffenen Bauernfalender, bie wir hier gur damit es jedem Leser selbst rteilen. Uns liegt nun daran, hier einmal naber auf bie Geifteshaltung bes möglich ift, gu urteilen. Radttultur feien. veröffentlichen, Serr

Ihnen sag nur an der Loderung jeder natür-lichen Ordnung, wie Che und Familie. Dazu Das, mas jeder Deutsche unter bieser Be- zeichnung in den Inben ber jubischen Herrschaft 3er= 500 hin, benn bie femitischen Drahtzieher bachten gar nicht baran, unfer Bolt gu "verbeffern". wurden alle Wege eingeschslagen und in aller kennengelernt hat, braucht nicht erläutert zu merden. Es mar die Herabwürdigung des "Schmarze Rorps" es in einem fatirifchen Bericht in feiner letten Ausgabe erft gekennzeich-net hat. Das Ziel biefer Wilhstereien war bie Offentlichteit bas vernichtet, mas Bucht und fcflecht: Schönen und Eblen, wie Menfchen und die planmäßige Bernichtung bes beutschen Boltstums Adjung verlangt. ehung alles beutschen

Aber jeder Deutsche, der noch Chrfurcht beigt, wird beim Beichauen biefer Bilber niemals auf ben Gebanten tommen fonnen, fie feten vom jubifchen Geift ber Naditultur geschaffen. Wer nicht das Hoheitspolle ber jungen Mutter (Bilb 2) empfinbet, bie mit aller Liebe ihr Rind halt, und mer nicht voller Achtung das Edle in der ganzen Gestalt verspürt, ber muß jeber eblen

wird herr Stapel bas eble Ctanbbilb ber Dber er ift von Trieben befeelt, bie ifn in am beiten hinter Schloß und Riegel verwahrt merben. Rur ein verdorbener Lüftling tann über biefe bentide Dutter abfallig urteilen. Bermutlich bie Reihe bergenigen ftellen, bie Regung bar fein.

Rührer hat ber beuts Diesen Blak Boffe eingeraumt, 1111 als Fran würdigiten gebilhrt. ber ihr anders vieder iden

wieder den edlen Rorper in feiner natürlichen Gestatt darstellt, so hat das nichts mit den Reigungen jüdischer Volkszerseher Rationalfogialismus heute Wenn

Das Reine und Schone mar dem unverdorbenen Deutschen noch nie Sunde

den Idealen des deutschen Boltes in der Plaftit bifden Rorper in feiner garmonie barguftellen, fo wird es auch Aufgabe unferer Runft fein, bie Eriechen es verstanden, den norund Malerei gerecht zu werben.

Aber meit meifen mir jene Brilberie von uns, bie mit bagu beigetragen hat, in unferem Boll für förperlichen Abel und Schönheit gu vernichten. ben Inftintt



Anderer Meinung icheint nur Serr Robn

Wie gesagt, alles ist jest ruhig.

Angit, logar heillofe Angit.

Berr Rohn hat

gu fein.

um jebe Annährung an feine feubale Billa gu Serr Rohn hat Mbmehrmagnahmen ergriffen, unterbinden ober boch wenigstens vom gentralen Standpuntt - feine Terraffe ift gleiche Rohn General.

am fein gelbherrenhugel - gu beobachten.

probe ab. Ploglich bligten vom Felbherren: gmei riefige Cheinmerfer auf, bie ihr grelles Bicht weit liber bie nabe

Geitern bielt Serr

Mutter und Rinb

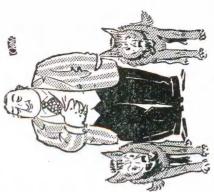
Stubenhoder lein, um nicht zu vers lehen, daß zu allen Zeiten es unseren Primpsen am meisten Freude machte, so wie liegewachsen lind, draußen berumzutummeln. Und es dürste unserer Weinung nach nur Man muß icon gang Literat und

hiigel

ben Reib bes herrn Stapel erregen, daß er Dafür icheint es ibm aber um fo mehr Freude gu bereiten, in allen Eden Jugend braußen nicht ebenso wie unsere frohe herumtollen fann.

In Butunft möge er ben ftapelweise angehauften Schmug aber auch wieber felbft etwas zu fuchen und es breitzutreten.

Sprud Es wird Beit, daß bie tonfernativen Spieger achten (ber ihnen übrigens befannt fein burfte) : tigen, bann wird herr Stapel ficher unfer Mens sana in corpore sano! und den alten einiges hingulernen greund fein.



icarfe auf ben Dann breffierte Schaferhunde innellen aus bem Erbgeichog und toben unter Zäunen entlang. herr Rohn fleht triumphierend auf bem Felb: herrenhingel, Mues flappt. Rein Ginbringling Strafe in ben Malb bineinwerfen. wütenbem Gebeul an ben fann unbemertt bleiben.

herr Rohn brüdt Gang fieghafter Triumpfblid eines Colbaten, Bofe bes großen fommt ber Analleffett auf einen elektrifchen Anopf. Analleffett -Und nun wirflich ber

Serr Rohn briidt auf ben Rnopf. 2In allen Eden und Enben fracht und brohnt es, Gelbit-Seden und Beeten. Gin Anattern und Krachen, bas an 6110 fcuffe bligen und guden Rapoleon.

geworden. [chüßen?! herrn Rohns Sicherheitsinstem funttioniert Run tonnen Einbrecher ju herrn Robn tommen, er ift geruftet, Aber Einbrecher find feit 1933 er ift geruftet, Aber Einbrecher find sich also Herr Rohn abichredende Strafen felten Trommelfeuer erinnert. Bor wem will burch



III. Jungens am Stranb

"Korvestudent

Geschichtsschreiber, auf die wir verzichten!

Dom historiker des Weimarer Systems zum Deuter der nationalfozialistischen Revolution

Herausgeber ber "Deutligen Reichsgeschichte im Dolumenten, Arkinden und Altenflüde". Dr. Sohames Hohle in seiner Alebergabe bes 8. und 8. Rovember 1923 vor allem Aund-Es fcheint fo objettiv und gerecht, wenn ber lich ein paar Stellen gnabigerweise aus ber Unammenftellt. Das foll fich auch 3n: tereffantes von ben "ibeenarmen Verschu örern berichten lassen"? "Ergebankenarmen Antisemitismus unter Führung des zugewanderten öfter-reichischen Demokraten Sitter. Ech nahme, Kritit, fondern reine, lautere, geschichtliche Wahrheit und doch verbirgt sich gerade binter dieser "obsettiven" Darstellung der be-lagten Reichsgeschichte von 1849 bis 1926 eine Haltung, die instilicher an allem Helbslichen und Großen vorübergeht, dafür aber mit peinlicher Genauigfeit bas gujammenfaßt, mas in ein Schreiben bes Rarbinals Faulhaber an den Reichstangler Strefemann und foließprache des Führers im Bürgerbrau-Reller gugersegenden Kritik alles Beftehenden, in einem Gefchichtsichreibung: feine Stellunggebungen des Herrn von Kahr veröffentlicht, liberale

Triumphierend bringt das Buch die Befanntben Streifen ber liberalen Anichauung pagt. des Reichskanzlers тафинд

uring der Geigäfte übernommen, um des deutsige Rott vor Erigerettege im Süngerenot ya be-mathen und feine derechigten Forderungen auf Gelüfteleinmann, durchjulegen. Diese Aufgabe fann fie nur erläufen, wenn alle Behörden und Beanrien in Siedi und Land ihr hilfreiche merden wird, mit ben neuen Manneen gu nebelten, bie dos Reich gu leiten unternommen haben, aber ich oppelliere an Ihre Liebe gum Bolfe, Gin Berfagen der Deganifation in beiger Arbeit leiften. Ich weiß, daß es vielen ichmer werben wird, mit ben neuen Dannern gu ichweren Giunde murbe Deutschland ber Anarchie also mit mir dem Lacerland durch jurchtibje und unverbroffene Weiterarbeit ein jeder auf feinem Boften, dis die Stunde der Abbisjung geund bem ichredlichen Glend ausliefern, geift "Die neue beutiche Regierung hat bie Bub. 9. Rovember 1918;

Wohlweislich schweigt das Buch von jenem Aufruf, ber ein Reich ber Schonheit und Würde prophezeite. hatte fich boch bei Er-

grammen ber anderen Parteien. Dafür unende lich viele Kanzlerreden, 10 Seiten über den Locarno-Katt, rührende Kundgebungen für mit der Schuld: "mit allen Kniffen blidateiliger Befandlung, und gmar burch bei Schuld beiber gar. teien burch bie mit mangelnbem Ernft betriebene Durchführung bes mir über bie Erfolge ber Erfüllungs. Ebert und feine Genoffen. Eingehend merben politit Strefemanns unterrichtet, beim ift das mahre Geficht des gerechten Geschichts. dreibers. In Diefer Zufammenftellung zeigt fim Berichmeigen ift auch entstellen! Uns Ruhrkampf bezichtigt Sohlfeld fogar uns felbst bie verlogene Scheinheiligfeit ber liberalen entstellen ist lügen! Siltoriter.

Ausgabe ber "Dokumente" wird "ben Be. buriniffen ber Zeit" gerecht; nein, herr Augen. Dr. Johannes Sohlfeld gibt ein neues Buch "20 Jahre beutiches Ringen" heraus, "Johann Schlageter findet Eingang; ber Rampf um bie beutiche Seele wird ausführlich gewürdigt. Aus bem "zugewanderten Demofraten Sitler" murbe von Reichenbrand" fieht nun bie beutsche Rach, Das hat fich aber gang erheblich nach ber Namen. Machtergreifung geandert! Richt nur eine neue anderen Johann von Reichenbrand. anderem friegsgefchichte mit gang porfichtigerweise unter

"der geschichtlich berusene Bubrer Deutschlands"; Die Lobsprache für ben Bubrer mill gar nicht enben:

"Der Mann, ber in unbeirrbarer Zielficher-heit gutunftiger Aufgaben fich ben politischen um von ben halbheiten Damale unvermeibbarer Lagesaufgaben ber Bergangenheit verfagt hatte. Rompromiffe unberührt zu bleiben und fich rein und unbelaftet ben großen Aufgaben ber tunft widmen gu tonnen . . . "

Tragit der wertvollen Kräfte in der bürger-lichen Demokratie, des sie giulegt die höff-nung richt ausgaben, die Sozialdemokratie für den nationalen Gedanten zu gewirnen, und des neuen Nationalismus versäumten." Nein, so einsach ist die Ehrenerkarung für 110prozentigen Umtehr innungsfehler" in ber Korrettur: "Es mar bie unterlaufen doch immer wieder einmal "Geie badurch (!) ben Anfchluß an die Rrafte bes Trok Der

ste uberstürzt sich umstellen und sich auf den Boden der neuen Tatjachen begeben. Im Interesse einer sauberen deutschen Geschickes-schreibung lehnen wir solche "Wissenschaftlichs-keit" ab. Wögen noch so viele "Reichenbrands" und Gestaltung ber beutschen Rotzeit und bes waren", boch nicht, besonders dann nicht, wenn ich uns anbieten, wir merben bie Deutung Erwachens langsam wachsen und sich ausreifen "im Herzen ichon immer national faffen zu innerlicher und würdiger Leiftung. bie, bie

Hellmut Merzdorf.

dubent un. im Majorat, ly. Shogbefig, Gutegleunbeicholten, Abel erwünicht, fatho-lifch, aus bester Fa-milie, mit ebenbür-20, Eriffeis idneidige Eridieis nung, blond, blaus äugig, Dipl.. Ing., In einer Zeitung, die nie großen Wert auf nationalsozialistiche Gestinnung gelegt hat, stand "Cohn ... Tochter ... Mann? ... Frau? Warum 3ufall, wo Lebensichidfal zu befimmen ilt? Für meinen Gobn, Bermögen. Eltern, Die . . . unb fo weiter." von Gronitabt, luche Bandwirt, Rorpes unge Dame, ariich mit schönem Golok" Enbe ingem neulich diese Anzeige:

Sehr vernünftig, nicht wahr?! War-um Zufall wo es Sache in Die nung, Korpsstudent und Majoratserbe, womöglich auf ben men, fich mit einem um Zufall mo es um Lebensichidfale geht! Denn biefer velorate Bater nicht nammonap "Proletenmabel" märe dineibige Sanb atte Zeichnung: Dehlichlägel

eingulassen. Die vielleicht gestind und under glocken, keinessalls indessen abstig oder aus bester Hamilie oder wengstens mit ebendur-tigem Bermägen verlehen ware.

Wenn man diesen treusorgenden Kater fragte, mirde er sisker antworsten, daß er nur auf die We in ha l'ung der Argelle er nur auf die weien sei. Da die er Reaf je bedacht geweien sei. Da hat er Reaft; denn diese Kalje signeller sittet sie kalje igneller sittet sie gans jegen unter sich, um so ignen unter sich, um so

Er nahm nur die Köpfe

Anfangs der 9der Iahre weihte man bei Rechtenflein an der Weser einen Gedonkstein für "Karl den Größen". Das murde natürlich

Mit deutsch=evangelisch=katholischem Gruß

mus gu beidimpfen, heute am liebsten beibe Arme gleichzeitig höchhebt und "Heif Hitler" diert, lo phöfig fit es auch, zu beobachten, mie mande den heute in Deutschand iblich ge-pordenen Gruß zu umgehen verluchen. Seine So unangenehm es einen alten Rationals ogialiften berührt, wenn er feben muß, wie biefer und jener, ber fich vor bem 30. Januar nicht genug tun tonnte, ben Rationalfozialisbesondere Freude kann man bei der Anforderung von pfarramtligen Urtunden erleden. Då fæließen einige Pjarrer ihre Mitteilung nur

das fruber ben Frangistanern gehörte, fur bie der Unterzeichnete damals die Berkaufs-Organi-Der Franzistaner-Bruber, ber damals Geheute noch am Markt befindlichen Rlofterbrot, ation gelchaffen hat.

schiftsführer mar, ist untreu geworden und nach Brasilien "verreist"; die heutigen Bestiger dieser ehemaligen Klosterbäckerei sind Richtfatholiten.

Würden Sie so freundlich sein, und für den Fall, daß ein Backermeister nicht geläckbigt wird,

feine Unter ber Uberidrift "Doldfliog" fonnten mir eigenen Gebanten barüber machen fonnen. mancher

nein, die "objettive gibt uns hier latonifch wohl die hachverraterische Arbeit ber Sogialaus den demokratie vermuten: doch folgende Mitteilung Gefdichtsdarftellung"

"Reue Buricher Zeitung" vom 1. Degember 1918: "Das Die beutiche Urmee betrifft, fo fann die allgemeine Anlicht in das Wort zusammen-gesatzt werden: sie wurde von der Zwilbewölte-Monatsheften Mai 1924, mieber:

Zusammenbruch von 1918 machte gleicher Beise, wenn auch in bedeibemann, Qubenborff und Eisner Wilhelm Bur den Bufammenhrum Make, verantwortlich. dei benerem Sohlfelb in

Bergeblich aber suchen wir in biesem Bande Nachrichten von der ewegung. Nur am Rovember ein paar Worte Hitlers und das Programm der R.S.D.A.R. neben ben nationalsozialiftifden Bewegung. Dofumenten ober

Schreiben foliegt: "mit beutfchepange= "nichtfatholifche" Inhaber ber Rlofterbaderei Rlein-Beeren in Berlin-Steglig. Gein Rund-Deutich=tatholifdem Grug" unterzeichnet ber dreiben geben wir gur Rennzeichnung ber eblen ihren Namen darunterfegen. Den Bogel schoß jedoch fürzlich ein Pfarrer aus Gosed ab. Sein Besinnung dieses Monenmakers hier im Worts fenntniffe gewahrt bleibt, das Gegenstiid: " Damit aber Die Gleichwertigkeit ber Gruß". aut wieder: lijchem Sübbeutiden

Mn Die

gu einem Rlofterbaderei Rlein-Beeren mirb Ratholiten betrieben, im Gegenfag verehrliche Leitung. . .

uns mit in Konfurrenz treten lassen vder wenigitens dann doch einmal den Berluch mit unserem "Alofterbrot Rlein-Beeren" machen? Andere mieber umgehen ist wirklich Die unbequeme Schlugformel, indem fie einfach

(dagegen

nichts eingumenben).

beutidem

- das bekennt er ganz offen —, den materiellen Schaden, den er durch die Untreue des "verreisten" Franzis» machen; er ware fehr bantbar, wenn Gie ihn hierbei freundlichft unterstügen wurden, faner-Brubers erlitten hat, wieber Der Unterzeichnete versucht

In ber Erwartung Ihrer freundlichen Bilfe bitte ich beifolgende Freifatte zu benugen und mitzuteilen, ob ich Ihnen einige Probebrote anliesern darf, und ich bin bereit, meine Behaup-tung Ihnen bei persönlichem Besuch auch zu be-

Mit tatholifdem und beutschem Gruß

Klofterbäderei Klein:Beeren. Sans Sieger."

Zwei "Freudenhäuser" mußten ichließen

jubiichen "Kleintunftbuhnen" Ratatombe und Tingel-Tangel in Berlin. find von ber

0 humorlosen Rationalsgiaksten mit rauhen Handen ein Ibyll zerstört, das uns um so teurer mar, je mehr Eintrittskarten verkauft Polizei gelchioffen worden, "Es ist ein Jammer", werden die krumms nafigen und beinigen Jünglinge mit der Intelligengbrille vor ben leicht bafebowich blidenben Augen fagen, nun hat man uns wieder zwei gang unter uns waren, mit unseren garantiert Bieber haben bie "Gomujentempel" geichloffen, in benen mir echt "blonden Damen".

Augen

per=

Diese

nisinnig gusammen. Die Künftler gunächlt, die so tim mußten, als ob ste ganz auf dem Boden der Tatsachen ftinden und in Wirklichstett die innerungsplatz gefunden hatten; die sogenannten Autoren dann, deren morbide Geistesblüten, von Sag umflungen und "neugeistig" vorgetragen, wirtlich "starke Stüde" waren, und das Publifum, bas genau mubte, mann es gu miehern vorbei; genau wie so viele geistige Schutts abladepläge anderer Freundesinstitute abgetragen murben, fo auch diefer. Wo follen wir Diese Gemeinschaft ift Wer fand fich bei uns nicht alles verständalten Zeiten herbeisehnten und bier einen Erhatte und wann nicht. murben."

brach man in ben Jujitzpalajt ein und jtahl Werte im Betrage von einer halben Mil:

Surg entichloffen

Nicht? — Go wehliagt es durch den intellis genten Westen, so mauschest es den Kursursten-Ia, ber Liberalismus, bas war etwas, ber ließ sich menigftens etwas mit mit. ber ließ fich gefallen, ber war großzügig, ber ließ sich Schmuß bewerfen, ber mart fogar felbst denn wühlen? Nicht? — So damm entlang. bod nod

feht über dem Daterland" "Die Religion

In dem Berlag Ferdinand Schöningh, Kaders born, erscheint die Zeitschift, "Chrysologus", Blätter für Kangelberedsamfeit, herausgegeben von Prieftern ber Gefellichaft Jeju im Ignatius-Das Juni-Beft bringt Reiter Die Predigt eutsche Beimat". und bie beutiche Kolleg zu Balfenburg. von dem Jesuiten Fr. "Sefus und bi Es heißt ba u. a.:

und eine Beimat, wie fein Menich fie je gu opfern hat, ba brächten wir biefes Opfer auch lich höheres. Davor verfintt bie Erbe mit all ihrer Schonheit. Religion: bas ift bie obere Rorm, Wenn alfo Chriftus ber herr im Ernft von uns forbern würbe, Boll und ganb gu opfern, wenn wir ibn nur jenfeits unferer heimat finden tonnten, bann wurden wir eben haus und hof zu verlaffen haben, bann mußten mir eben auswandern aus unferem Bolt. Chriftus unfer ein und alles, Chriftus unfer herr und Gott, vor bem wir in Anbetung bie Anie beugen, er barf alles, aber auch wirdlich qun es ift ein holges Gut -, Religion ift ein unenb: alles von uns forbern. Und im hinblid auf ign, ber heimatios murbe für bich und für mich für uns alle, ber ein Baterhaus verließ "Dag Beimat immerhin ein Gut fein mit freudigem Bergen." qun

fich fürmahr Die Sache leichtgemacht. In Augenbliden ber Gefahr mirb es für ihn feine Uberwindung toften, ber Stimme ber menichlichen Man fann bem Jesuiten Reiter nur bantbar Er hat fein für bies freimutige Geftandnis.

Schmache nachzugeben.

gebildrend gefeiert und die Zeitungen lonnten isch nicht genug inn in der Aerkerkrischung des Paraferrischung des Paraferrischung des Paraferrischungs. Diesen Leuten antwortere he er m an u. Läus den ein "Handeren vollen eiter Verschen, das er als Jönfgrift für den Gederlikein vorschen, das er als Anfgrift für den Gederlikein vorschläug:

brachte ben Beuten bie Frankentultur "Aarl der Albdeder bin ich genannt, ich fam mit der Plempe in dieses Land, ich brachte den Leuten die Frankenkultur und nahm ihnen bafür ihre. Röpfe nur; davon murben ihre Entel fo bumm, baß fie bauten bies Epitaphium."

herr Chermayer ift bole

In unferem Artifel "Ein fonberbarer

Bertreter bes beutigen Schrifts wiesen wir darauf bin, daß ausgerechnet Berr tums" in Folge 9 bes "Comargen Rorps" iche Buhnen Schwanke verfaßt, Die man nicht gerade als Berlen unferer Literatur betrachten fann, eine Bortragsreife burch Solland untergegen eine Berwendung des Herrn Ebermager 21115= tungen nun hat ber fabelhafte Autor als aufrechter beutider Mann, obichon er felber Rechtsanwalt ift, durch einen Rollegen eine Dr. Erig Ebermayer, desen für den "Befreiungskampf der Homosezuellen" nur allgu bekannt find, und der heute noch für deuts nimmt, Wir erwähnten babei auch, daß bereits vereinzelt Stimmen laut geworden find, bie fich "Berichtigung geschidt, "widrigenfalls" er lande energisch verwahrten. Einer Diefer ale beutschen Rulturpropagandiften im Klage broht.

Diefe Berichtigung soll allerdings sehr merk-würdig sein. Die betreffende Zeitung hat sie deshalb auch nicht verössentlicht Ohne Rückficht auf feine Einwande möchten wir nochmals beund nimmer für geeignet halten, fich als Ber-treter deutschen Schrifttums im Auslande auftonen, daß wir Herrn Ebermayer auf Erund seiner bisherigen schriftellerischen Tätigkeit nie Denn feine literarifche Bergangen: heit, bie mir ja eingehend gewürdigt haben, wird er auch burch einen Rechtsanwalt auslöjden laffen tonnen. sufpielen.

Rigga erhebt sich genau wie an den Justiz-polästen der gangen Welt, Justistia in Aber-lebensgröße, die mit verbindderen Augen die Asaage der Gerechtigteit und das Schwert in Höden hält. Und Bortal des Justizpalastes



man einen

fann



Beidnung: Dehlichlägel

französischer n. Justitia

lion

benn wahricheinlich Franten. Justitia Gauner die Binde vor ester gezogen. Die Beute be-t Teil aus Goldbarren, die Gerichtsftelle beponiert hatten, ba fie annahmen, ber ficherite Aufbewahrungsort für Barteien an Mugen noch feiter gezogen. verhindern, größten Teil Die pertrauensfelige tanb gum haben itahi Den

wenn Justitia ber Bant Konfurrenz machen will. let. Berte

SS-Untersturmführer Professor Eckhardt:

Widernatürliche Unzucht ist todeswürdig

Der Entartete als Opfer

die Tacitus in Unkenninis der religiolen 311-fammenhänge der Berfchiedenbehandlung der Bergehen gibt: sie erkläre fich "aus der Absicht. An der Richtigkeit dieses Berichtes zu zweis feln, haben wir keinerlei Anlaß. Unzutreffend, allzu verskandesmäßig ist jedoch die Deutung, Berbrechen befanntwerben gu laffen, inbem man fie bestraft, Schandtaten bagegen gu be-Rarl von Amira hat in seinem berühmten Buch über bie germanischen Tobestrafen nachgewiesen, daß die Todesftrafe bei den möglich auszumerzen, was aus der Ari geschlas gen war: "Mit dem Trieb des Volkes zur Rein» bermanen das Ziel verfolgte. fo energisch wie haltung feiner Raffe vereinigt fich bie Forberung der Gottheit, daß die von ihr abstammende Raffe rein gehalten merbe". Um nicht den Born ber Cottheit wegen bes Raffeverrats gegen bas gange Bolt heraufzubeichmoren, bringt man graben".

den Entarteten als Opfer dar.
Astienten im Moor und Hängen lind Opfer an verlätiedene Gottheiten! Durch Hängen opfert man dem Windspott Wodanschlie, der feine Kaden lendet, um das Opfer anzunehmen. Hängen ih, ebenjo wie Enthanten und Kadern, urfprünglig ausschließlich Wännertrafe. Frauen dagegen werden nicht gehängt, iondern im Moor erlität und in moorlojen Gegenden lebendig begraben. Zahlreiche Moorleichforlunde, die bie in det des Zacitus purükreichen, tünden noch her Zeit des Tanwendung, der Erteie. Alltem

menn wir sie auch hier als Ersahltrafe sitt die bei bei den Weltgoten nicht mehr nachweisbare, urs sprüngliche Lodesstrafe ansehen. Ganz entspreziend sit die Entimannung nicht selten als Notzhaftrafe bezeugt, während ursprünglich auch die Notzhaft als todeswirdig gatt und ducch Enthauptung geahndet wurde.

Der Vorließ der Kirche hatte vollen Erfolg. Bereits für des Jahr 846 ist uns die Verbrennung eines Fernten, der mit einem Tier Unguch getrieben hatte, betundet. Die Fülfichung des Benedictus Levia murde lähen von leinen Jeitigerenglen allgemein für eine Sammlung echter Könitgsgelebe gehalten, ist loger von den Fran-fertönigen lelbs (erfundes 857 nachweisder) die geltendes Recht ittert. Infolgebeisen gelicht gettung der persentierlichen Ungucht als Kehrei allgemein der widerentätirlichen Ungucht als Kehrei allgemein durch, und der Feuertod

trat an die Stelle der ursprüngligen Strase. Daß das Leebrennen im Norden mie in Frieselnd als Aufslitzese neben dem Sebenbegenben erschöelt, wurde Gereits erwähnt. Geben ist erschöelt, wurde Gereits erwähnt. Geben ist erschöelt dem früh in England nachguweisen. Im ganzen beutlichen Wittelatter erschöelt es als ausschießtiel fiche Strase judt, mögen diese num kielfigweigend unter dem Verbrechen der Keisere einbegrissen leit, wie z. B. im Sensienpliegel, mögen sie mehr oder uninder verschämt beim Namen genannt werden. Am die dem Juland anderte sich nichts, als mit

"Stem jo eyn Menich mit eynem Bihe, Mann mit Meiben, Unteulch Rann mit Mann, Weib mit Weib, Unteulch treiben, die haben auch das Leben verwürdt, und man foll sie der gemennen Gewonsent nach mit dem Feuer vom Leben zum Todt richten." Dieser Sah blieb gemeines Recht bis ins 18. Jahrundert, wenn auch mancherorien die Feuerstrafe durch die misdere Enchauptung erseht wurde. In 18. Jahrundert bahnte sich je-

doch ein Auffastungswandel an, und dieser fam bezeichnenderweise von unseren weitlichen Rachbarn zu uns.

Staaten folgten teils früher, teils fpater. Bum lich Friedrich der Große zwar nicht völlig zu eigen, immerhin aber beseitigte er 1746 die Lodesstrafe für widernatürliche Unzucht; in einem Allgemeinen Landrecht für die Preus noch in der österreichischen Constitutio eriminalis von 1768 den Feuertod für widernatürliche Unlich 1787 dem Vorgehen des von ihm bewunder: ten Preukentonias an. Die anderen deutschen Preugentonigs an. Die anderen beutschen vollen Siege aber tam bie westische Ibeenwelt gerftore. Diese Auffassung, Die noch heute bem gangen westischen Rultutreis eigen ift, machte gifchen Staaten (1794 publigiert) erhob er bie Freiheitsstrafe endgültig zum Geseg. Friedrichs große Gegnerin Maria Theresta behielt jedoch jucht bei, und erft ihr Cohn Jofeph II, ichlog Voltaire, der geistreiche Mentor Friedrichs bes Großen, von beffen gefährlichem Ginflug lich der König erst in späteren Jahren freigumachen mugte, vertrat die Auffassung, bag bestrafen sei, da sie nicht aus betrügerischem falichen Bergen entspringe und die Gesellschaft nicht durch Die frangöfische Revolution.

Wie denkt das Ausland?

Die gegenwärtige Einstellung ber Staaten zur Strasforzteit der Somoleyantität ningerodenten ind nursigleugentität ift anigerodenten ind undischußereich. Schaus von den weitigkrounen nichtlichen Beläckeit als verureelt. Her, verun nicht erstämerende Umitände Peter zwanzigen Reches in sie den Gebieten romanischen Reches ist sie den Plinderigen, Bergewaltigung, ösfentliches Ergernes singstenen, Heit, Golland und Eugenburg, in Atalien, in Statifen, in Spanieu und Kortugen auf einertentischen Tochkraft ihrer mittels und ind ameritantischen Tochkraftinder, Sugolaavien, Kumänien, der Türkei und Sapan.

Besonders charatteriftisch ist, daß die Strafbarteisgrenze mitten durch die Echmeis hinvarigebt: ihre romanischen Kantone Freiburg, Neuendurg, Genf. Baad, Ballis. Lessin und Graubünden lassen die Homoseralität straffrei: die isbrigen Kantone bedrohen sie, gleich den Zuchfigaus.

Jaugegenarijche Staatengruppe, einschließlich der anter germanischem Kultureinfluß stehenben Staaten, wertet homolexuelle Betärigung als schweres Sittlichkeitsbelift, Wie in Deutschland

Geschmacklose Geschäftemacher

Mit Freude und innerem Wohlgesallen bes all trachtet der gelund empfindende Menich die edle Si Gestalt der Uta von Naumburg. Der sinnlog ir aus dem Jujammenhang gerissens ei

allerdings igon starte Bedenken hervorrufen. It es ein mit seinen Sinen ganz im therrirdigen wurzelnder Geist, der hier verjucht, ich eine eigene Lebensphilosophie zurechtzuzimmern

Unichein nach war das Berienten im Moor und auch Die weibifchen Danner, fei es, bag fich ihre unmännliche Entartung in Feigheit heute unfer Freitag beißt. Wie man Fria Die hingurichtenden Weiber, vor allem Chebrecheoder Ariegsicheu offenbarte, fei es, daß fie fich Das Bebendbearaben ein Opfer an bie mutterrinnen, weihte, to opferte man ihr anicheinend Erdgottheit Fria-Frigg, nach ber noch geschlechtlich wie ein Beib gebrauchen liegen!

Die Bufammenftellung und Gleichbewertung pon Homolegualität und Feigheit fehrt in fubund nordgermanifden Rechtsquellen wieber.

jemand fei feige, er laffe fich gefchlecht. lid mie ein Beib gebrauchen ober oberungsgebiet ausgezeichner wurde, steht auf dem unbewiesenen Vorwurf daß ein Franke zu strafen sei. Drei Schmähworse galten dem Asländer so schwer, daß der Beleidiger der uniuhnbaren Friedlofigteit verfiel und auf ber Stelle erichlagen werben burfte: Die Rachrebe. er verfehre mit einem Manne mic 3m Bolferecht ber falifchen Franten, bas 311 Jahrhunderts im gallifchen Erdie aleiche Bufe wie auf bem Schimpfwort Buhlfnabe 3ft wie auch fonft im ialfrantiichen Bolts-Geldftrafe genannt, fo finden wir in dem altisländifchen Recht noch bie urgermanifche Auffaffung, daß ber unberechtigte Bormurf eines Berbrechens der Tat felbst gleich Drei Schmahworte galten bem habe. feinen Schild meggeworfen mit einem Beibe. nur eine Beginn des 6. hier. recht.

Feigheit und Homosexualität

Much hier ift alfo (paffive mie attive) homoernalität ber Feigheit gleichgeftellt.

Muf ihr fteht nach norbiiden wie nach friefiichen Quellen Bebenbbegraben. Es muß bereits als Abidmadung angeleben merben, menn in Roc: megen im 12. Sahrhundert nur noch bas migboch entmannt wirb. Chenfo ift es ein Zeichen Dag bie Lat felbst todeswürdig mar, ift uns auch anberweit bezeugt. Gin normegifches Gejen megifchen Quelle mirb Bebenbbearaben und Tieren tonnen wir jum Bergleich herangiehen. Tater jefüngerer Rechtsentwidlung, wenn bas altbes 12. Jahrhunderts nennt fie unter ben unühnbaren Berbrechen. In einer anderen nor-Berbrennen gur Dabl acftellt. Much Die (meift ber homofegualität gleichgeftellte) Ungucht mit begraben und Berbrennen jur Bahl ftellt. brauchte Tier im Moor verfenft, ber Entmannung, Genbrecht riciifde

Die Entmannung, Die in Norwegen wie in gotifchen Recht des ausgehenden * Jahrhunderts als Strafe für Homolegualität und Tierun-Rriesland als Wahlstrafe neben dem Lebendbegraben ericheint, tritt uns bereits im welts Bir werden nicht fehlgeben, ucht entgegen.

fann fann aus feinem gleichnamigen Schaufpiel Lebens echter Stempel ift ber Schmerg"

und zu diesem Zwed die hehre Frau Uta für sich restamiert? Wenn es auch nicht unterer Auffaffung entipricht, fo fonnte man das ichließlich noch hingeben laffen. Aber wir haben uns Der Geift, ber fich hier offenbart, ift

ein gang ichlauer, fogulagen ein hinterhältiger. Denn ber Pferbefuß ericheint erft auf ber Rids migtrauen, bort lefen mir: "Bur Comerzvergutung Beramon, Originalpadung: Röhren mit 10 und 20 Tabletten jur Schmergbefampfung, ete. Und ob mir unferen eigenen Augen auch Schering-Rahlbaum M.G. Berlin."

tigen Retlame wird auf feine Ibee mabifcheinieres innersten ABesens ik, zu profanieren, so lange zu migbrauchen, bis es jedem zum Halse Der geschäftestuchtige Erfinder Dieser guatraf. baß er nicht ben lieben Gott perfonlich gur Anpreisung seiner Chemitalien gebeten hat. Vielleicht ist es weniger Chriurcht, die ihn da-Es gibt zwar heute noch tein Gefeg, bas ben Dithbrauch von rechtlich ungeschütgten Sombolen ware interessant, zu erfahren, was fich die versantwortlichen Herren der Schering-Rahlbaum germanischer Uberlieferung, das Millionen von feiner Chemitalien gebeten bat. von abhielt, als die Ausficht, wegen Goties. mussen. für ftrafbar erflärt, Mus bem Munbe bes Bolles aber hort man jedenfalls das Urteil: M.G. eigentlich babei gedacht haben. Gar nichts? Ober hatte man bie Ablicht, ein Runftwert Deutschen heute icon inmbolischer Ausdrud un-Geichmadlos und unverschämt. 311 lafterung vor Gericht erfcheinen reraushanat?

echter Stempel des Lebens

"uta von naumburg" Aus F. Ohünen's

garn, ber Tidechollowafei, Bulgarien und Grie: ebenslänglichem Buchthaus!), Gcattland, ben Bereinigten Staaten von Rorbamerifa unter Freiheitsftrafe ift fie auch in Ofterreich (ichwerer Rerter), Undenland, in Danemart, Rormegen, Comeben, und Lettland, in England (fie gu englijden Dominione und ben Kinnland

des Ursprünglichen Verfälschung

Bir giehen Die Folgerungen:

germanische Auffaffung ber widernatürlichen Bum ersten Male burch bie Rirche, Ausmerzung der Entarteten zwede Reinerhals tung der Raffe, fondern als Ausrottung der 3meimal in unferer Gefchichte ift bie norbilch, Ingucht perfalfcht morben.

weltischer Anschauungen, nach benen ber Somo-Reger gur höheren Chre Gottes galt. Durch ben zweiten Male Sum

reicht und nach bem Bufammenbruch von 1918 Bewertungemenftab vollftanbig Diefe zweite Merfrembung norbifchen Emp-Die mit Boltaire einsett, mit ber fran-Sohepunft er-Deutichland völlig gu überfluten brobte, verbrängte die Lobesstrafe und reifte bie Somolegualität unter bie Sittliffeitsbelifte ein, wo-Dennoch gelang es ihr nicht, ben gegegen die Homosegualität zu brechen, und noch mmer ftehen bie germanischen Staaten als geartungsform des Rormalmenichen darftellt. norbildien eguelle mehr eine Spielort, als öfischen Revolution ihren ersten unden Mibermillen bes chloffener Blod Der lid) verfchob. indens, durch

Es ift tein Bunder, daß fich auch fonft ber Raffegedanke bei ihnen am reinften erhalten Regern bem Deutschen wie bem Gtanbinavier, gilt, mahrend fie bei meftischen Boltern nicht ale folder empfunden mirb. Und es ift weiter Renos lution, Die uns Die Dilberbewertung ber homos fezualität mitbrachte, auch bie Emanzipation hat und beilpielsweise eine Baftarbierung mit ber Juben und bamit bie Gefahr bolliger Taffe-Raffeverrat Wunder, daß eben die franzölfiche Amerifaner als gerjegung im Gefolge hatte. Engländer und gegenüber.

muffen wir auch in ber Beurteilung ber raffes vernichtenben Entartungsericheinung ber Somo-Die wir heute in ber grage ber Difchehen gurudgefunden haben, io aligermagebanten ber Musmerzung ber Entarteten. fegualität gurudtehren gu bem norbiichen zwijchen artiremben Raffen gu ber ber Reinhaltung ber Roffe Auffaffung Deutichlanb. nifchen

"Das Signal gum Rlaffentampf ift in ber Geichichte nicht von ben wirklich fonf. fenben 28 olfeichichten gegeben worden, sondern von benen, bie bie Melt nur burch bie Brille bes Borrechtes und bes Stanbes saben.

zu bem Fall ber falfchen Erüfin Großenbrint feltgeltellt batte:

Mai 1935

Eine Gräfin Großenbrink gibt es nicht, aber –

das Bericht sagt, der Adel sei beleidigt worden

beamten reben Brit und einem Et "le nach G röße bes E eise"()", eine Wenge von 28 bis 31 Gramm Butter, 14 bis 19 Gramm Auf-fantt und 48 bis 57 Gramm Etup him meldoe, hu verdereigen". Wenn men Weigliefe Dayn gäbe fönne man die Butter und den Auf-fantt noch "um et wa 18 v. 5. fürzer und den fänitt noch "um et wa 18 v. 5. fürzer und den Im Sommer des vergangenen Jahres erspien Kragelder einer inndvirtigherstigen Jetr sprift ein Vorlschaf für die "Krübsteiten Phinks-fich ein genabe für männliche und weib-lich Engestellte" in Guesbetrieben Alls Verfallerin war eine Erchiff nonn Erofenbrint angegeben, unter beren Ramen ben Guts-Regeling der Berdaung" wurde augerdem für den Minter empfohlen, der Marmelade zwei bis der Gremm Melaffe lingupfligen. Ern Kore Kore folgt, an delfen Kerkiendenis für Leiten wörtlich giftert fei, was der große "Meier" iber PR egeraten murbe. ben Gutsfrauen

Delaffe, ber legte Rüdftanb bei ber Berarbeitung ber Buderruben (fiehe Runtelrube), ein brauner, fehr bidfillfiger Girup, wirb meift mit anderen Trodenfuttermitteln vermifcht an bie landwirtichafilichen Rugtiere verfuttert und übt eine biatetifche Dirfung aus (Berbauung Rutter und Ruts und Saarmedfel). Bergfeiche teruna."

Aber auf die Melasse altein fommt es hier nicht am. Sie ist nur typisch für das Ornge: das die eigen mit dem Millis-metermaßgemessen med en und die Butter-mengen mit der Brieswage abgemogen merben. Getreu ihrer nationallozialistischen Kuigabe nächnen sche zachteiche beutsche Vauerschiungen und verfaledene sonlitze Parzeibstere dieser Angelegenbeit an. Das gatte zur Folge, das Angelegenbeit an. Das gatte zur Folge, das auch die Daufiche Abel Sigen einer nachne fchaft auf den Plan tatt Leider aber nachne die Woelsgenoffenights nicht etwa auch irrefeits gegen Buftande Stellung, Die burch bas obige Melaffe-Regept beleuchtet wurden. Gie fich vielmehr gegen - bie Baus ernzeitungen. manbie

giert. Sieemit batten die deutiden Bauerns eleungen nicht des geringste zu tun; die Editld lag ausschließtlich bei dem wirtlichen Beerfaste der Votis, geggen die von den Bauernseitungen mengengabe an Gutsbeamte angegeben war, gibt es nämlich gar nicht. Ihr Name war fin » Die Gräfin Crohenbrint, die als Verfallerin des fabelhaften Borichlages für die Frühltücks-

wurden die Scheifteeten verurteitt, und der aus der Aufleg ging aus den Presega als Sieger über in anzienwellgiaftlijde Parteiorgane bervor.

Ums ihent, dieler Spund reigt fich wuldig den in den gegen einen II anziengleigen Unteil au, das gegen einen II anzienglere eine Stepen einen II anzienglere eine Stepen einen Der Gegengere eine Stepen einen Der Gegengert und Der Andigerflung der aufgen III Begeicher und der Anziengen eine Stepen einer Stepen einer Gegengen einer Gegengen und Begeiner einer Gegenfag au dem Begeiner ein Gegenfag au dem Begeiner ein Gericht der Angelenie des im nachonalisties is listifican Deutschlach der Kopus, auf et was git in littlichen Deutschlach der Kopus, auf et was git in ride ard der aus git in ride ar ne er art de m "" als auf for mat is git in ride for littlichen war es auf der bei bei bei einem war es auf die Kentzeichung von Ju- littlichen war es auf die kentzeichnung von Ju- littlichen war es auf die Kentzeichung von Ju- littlichen war es auf die kentzeichnung von Ju- littlichen war es auf die einer nicht betreiten laften von die den angedommen. Außerdem haben die beutener fitzen gang aufligemen gradden als Kernpunkt nation gig gang alligemen gradden die Kernpunkt nation die gang alligemen gradden des Kernpunkt nation die follow der geber der gelegel der kernpunkt nation der geber der gelegel der kernpunkt nation der geber der gelegel der genug en nationalitätigte der gelegel der der gelegel der der gelegel der gelegel der gelegel der gelegel der gelegel

grunbfügliche Fehler aufjugeigen, bie auch nicht ohne Stellung jur Sache an fich burch

Ginn und Zwed bes fraglichen 2lrtifelg mar es,

Stanbes

blättichen getlärt find, Bollegemeinichaft für alle - aber nur für bie, bie fie wirflich

eine überhebliche Richtigftellung in

vorleben und bie Fehler ber Bergangenheit

Im Gegenfag, gu bem Gezigt felbst ift tibrigens ber öffentliche Au flagevertre- ter keineswege nur auf das Formeljuriftische einagagangen, sonbern wiederhoft auch auf au bie eingegangen, sondern wiederhoit nug unt eine glauf Werkandlung stehende Sache. Und hierbei glaubte er Vanerere gestungen als nicht mehr und nicht enniger bestungen als nicht mehr und nicht enniger bestungen als nicht mehr nie ein — "Wiese artigen Bornut! incht, die trifitien Worte gen linden. Es it nohl auf daum notig, Der Zeler mirb fid elbst eine Meinung hierüger bilden Votr wollen uns damiti beginügen, an delben Sperke nohmals middenstangeden mas fid on der Koer fe alfer des angeblich "Ilassikmeie-tischen Volligisse seinerzeit im einem Nachweiezeichnen zu dürfen, denn als ein — "Wies-der auf fe ben des K fa fen fam pfes" de jätt schwer, zur Kennzeichnung der Taldache daß ein deutscher Auftsanwalt im Aghre less nationalfozialilischen Zeitungen einen ders

Schlecht getarnt ---

preife in vielen Zettungen "Oas große Aufflärungswert für Braut- und Eheleute" an. – Auf Seite 35 leien wir: "Es ist eine vom rasselicken Standpunkt Der Buchverland Gutenberg, Dresben-A 16,

aus sehr vemerkenswerte, aber noch lange nicht genügend gewürdigte Tatfache, daß die große Leidenschaft der Liebe fehr häufig zwischen zwei Menichen aufzuflammen pflegt, bie ibrer gefells icaitlicen Stellung, ihrer fogialen Abstufung nach ober durch Berichiebenheit ber Raffen. abstammung mehr oder weniger enigegengefesten Kreifen angehören

Betrachten wir junachft bie ungweifelhaft große Anziehungefraft, Die g. B. gubifche Dab. den auf manche echt germanische Danner und ungetehrt ausgelprochen arifche Manner auf jubifche Dubchen ausüben, fo mirft hier eine Liebesmacht mit, Die tieffter Gefteimniffe voll Es ift burchaus nicht immer, wie man meint, das Gelb, fondern oft ein ungehemm! hervorbrechender Raturtrieb, ber gerade ben Ungehörigen einer bisher noch reinblutigen Ubelssamilie ein jübisches Beib begehren läftt. Unfer beutider Enriter Richard Dehmei hat meimal Jubinnen geheiratet, und fo laffen Raffenverschiedenheit, ber Reig bes Gegenfaglidjen, bes Gang-anders-geartet-feins, Die Trieb: ungegublte Beilpiele anführen,

aufgefaßt wird, und wir tonnen uns vorstellen, daß ber ausgeprägt jubijde Tapus in feiner aithetiich vollommenften Form (große, broune Andersgeartete ... und für fich als bas Schoue Dan tonnte es bamit erflären, bag ichen bas eber ber geheimen Liebesmacht gewelen ift.

1st das noch Humor?



Verwahrung eingelegt worden war. Trasderm der Derfaugt die Deutige Ablegemeinstellentgen von der Kauernzeitungen "Aerfatiaungen". Die Sauernzeitungen "ahren des ab. Eife harten de Welegenschleichaft ir thren Auflägen nift kirnen Worte genannt lordern lediglich siede Wißflände gefennzeichnet, die fetder turfächlich von der kellte fich auf dem Sandpauffer fächt geder kellte sich auf dem Sanddunffer fächt geder kellte sich auf dem Sanddunffer der kellte sich auch den Sanddunffer der keit en kei-

gur groffen Boltsgemein: Es fam an einer Rlage, Die fest nor einem man nicht iur monfich gehalten fatte, trat ein: Diefes Gericht erfannte Die Albelsaenoffenichaft tatjachlich als berufene Bertretung "bes Mbels" an! Dan fragt fich: Itellt benn ber Mbel in einen Conberteil bes für ben eine Conbervertres tung möglich ift? Bilbet er noch immer eine Rafte, einen Stanb für fich? Und gehören eine Mitglieber nicht ebenfo wie alle übrigen fcaft und gu ben Sicinben, brem Ditglieb man nur burch feine Tatigleit u.b nicht "burch Berliner Gericht verhanbelt murbe. Grburt" fein fann? non Bolfes bar. Deutschland Sterblichen

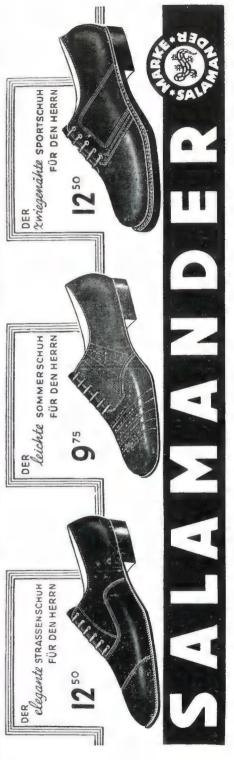
Das Gericht bileb auf alle diele Fragen die Lichtort ichnibig. Wer nicht gerug demti. Sandern de Abbesgenolienische faug demti. Gendern des Gerichtes zur Bachrensbmung ber Interechen des Ebeiche betugt werten, fot mei zum het ist ich des Recht, im Ramen des Ubeis die Littlich des Recht, im Ramen des Ubeis die Littlich des Kecht, im Ramen des Ubeis die Littlich der Rechtlich ist der Berichtigung au verlängen. Bullinchme der Berichtigung au verlängen. Bullinchme der Rechtlich figte des Gerich bitgur. Pul zu Verlängen.

Man wird dem "Echwarzen Korps" nicht nachlagen fönnen, daß es einer sasslichen bitrgerlichen Prüderie oder einer zuglirenigen Schichternheit das Wortrebet. Gerade deshald glauben wir am ehelten beurteilen zu können, wo die Grenze des Möglichen überschritten ist. Und das dürste hier bestimmt der Fall sein. Deiges Bild bringt der "Kladderadatsch" in seiner letzten Ausgabe.

in bläuligem Weiß ichinmernde Augen, icharles Profil, elsenbeinfardige haut, don einem leichten Flaum überhaucht, dale, üppige Erfeinung) in seinem vollendeten Gegenich zu germanischen Erfeinungsart besodene reiserverdend wirtt. Umgelehrt natürlich die liefe, hellhäutige, blondhaarige und blaum ührte Germanengelalt."

Menich Es ift uns unvorstellbar, wie ein mit ge-Die nur in bem margiftisch beift deshalb unflärungswertes" versucht, Gebanten an Brauts feine "große Beibenichaft ber Biebe" ents wurzellose Menschen sich zu solchen Geschmacksfdurfften Rampf angejagt und auftlarend ben daß heute noch ein Buch vertrieben wird, daß unter bem Dedmantel eines .Mufals plumpe Verherrlichung der füdischen Raffe. Beitabidnitt mögliche Sittenper: wilderung tonnte es mit fich bringen, bag nerirrungen hinreifen liegen. - Der Gtagt Widernatürlichkeit Gelbft bem unbefangenen Refer mird übel - Diese "hoch an dem beichriebenen "reigermedenben Juden" wiffenichaftlichen gorfchungen" entpuppen miber bas Blut verurteilt merben muffen, Sinnen ausgestatteter beutscher und Cheleute herangutragen, Die foldhe Erauffe lieft. Hitlers hat diefer rechten Den gemiesen. flammen tann: menn er Limmten lunden ogbar, Abolf.

Wenn fich der Aerfaller des Budges auf Geite 36 als Berfechter der Reinheit unserer nordischen Rasse hervortun will, hat er Bech gehabt, denn auf Geite 35 hat er sich verraten!



Wer im Glashaus sitt . . .

Unter ber Aberschrift Zeitungsanzeigen bringt Die "Bestfälische Bolfszeitung' som 25. Mai b. 3. folgendes:

fucht ufm. Bum Schlug noch mit frommen Augenauffchlag:

gebrandmarkt werden muß. Oh die Perm als jolike nun dem Emplimden jedes eingelnen ent-prist, jei dehingsetelt. Benn wan aber eines als geldmacklos der allgemeinen Berochiung preisgeben muß, darf man deselben unt röm 1153 - kakdorit jan Borgeichen Wie jinden Sie 1. 28. lolgenden Borgeichen verleigen, als elejfiverlichkön Wolfszeitung "Bei inden Sie 1. 28. lolgenden Erguh im In-jeratenteit der "Beiflätigken Bolfszeitung" "Beisdnist Gott dem heitigen Geije fei ge-bantt file den erfolgreichen Aldfigluß einer Gachel R. V.

soung und som er der eren Jupas Bet einer meistern Angelge unferes lo fraum Bet einer meistern Angelge unferes lo fraum Bet einer meistern Angelge und der Betracht Land dagsleckten, dem betrigen Berra Selt, der Land dagsleckten, dem betrigen Gerra Selt, der Betrigen Don Bosco, dem hijfell Golobo bem beitigen Bosco Bosco bem hijfell Golobo bem beitigen Bosco Scholbeite. Se filt immet beffer, man mendet lich gleich an mehr ere Stellen, einer mitd binen gemiß ethören. Don erfichelnt is die fild in emplejhende Einime Don erfichelnt is die fild in emplejhende Einime Don erfichelnt is die fild in emplejhende Einime Bon erfichelnt sie herfelben Seite bei loviel treuen Notbeifern als vollfommen übertläftig. So der Insectonteilie Der "Bettialligen Bolfs-

Der Rilm, um ben es fich hierbel hanbelte. Det Jilm, um den es sich hierbel handelse, esigte um siene gutportimierter Wiener Vortregsatmosphäre, wie sie etwa in dem Nichern Vortregsatmosphäre, wie sie etwa in dem Nichern von Arthur is din ist ser leht. Es wat jenes Gemisse word die Vonden was und hierbelieft, das auch die Dramen wur der die Vortregsachteilter. Das sonnte niemandem verborgen bleiben, der den Jilm auf nachträgtich fach führ die führ und und nachträgtich verbragtet. Tatischick führ und und nachträgtich beraussessellt, das vortregsach das dem Kilm von einem Suben frammte duch zu dem Film von einem Iuden stammte, der sich hinter dem bekannten Namen eines Registeurs getarnt hatte. Rachdem der Film ein Weltersolg geworden war, hat der Jude

bas Bilier gelüftet, weil er felber bie Borbeeren

Muf Diefen Gilm ift bie gunftige Filmfritit bei uns also hereingefallen. Hoffentlich lernt sie daraus. Alse Flausseit und alle Kompromiss-bereitschaft auf diesem Gebiet ist vom Abel. Filmfrititer, werbe hari! und wenn bu einichen mußt, bag bir bie notwendige Sicherheit fehl icon rein inftinktin zu entscheiden, beweise lieber in anderer Form bir eine Existenzberech. tigung. Denn auf die Dauer fast sich auch bas langmütigfte Publitum nicht auf den hühneraugen hetumtreten. E. M.

"Bitler als Neanderthaler"

Diefe Zeichnung bes Führertopfes, die vor furgem von einer Zeitschrift wiedergegeben wurde, fammt von einem beutschen Rünftler, ber als Alaftister auch im Austand einen guten Ruf befigt. Und gerabe beshalb nehmen mir



bielen Schniger zum Borwurf, um einige grumdissities Vemerkungen daran zu fnüpfen: Künifter jein ist eine Berufung und ein Ge-schient des Himmels. Zugleich aber eine Auf-gabe am Bolt, eine Verpflich jund gegen-über der Kreiten hohrt, die Verpflich und iber den Kreiten ber Zeit, die Vollund und Staat formen, binden und führen

Der Rinfler, ber gang von seiner Aufgabe beiesen, feinem Werte lebt ist der Nation ein Begnadete, vo en net bosseiden genug ist, auch in seinem eigenen Schaften bie Grenze gu fennen, and wenner esert ist, nur den nen, and wenner esert ist, nur den seifte fineinguliellen in das Bewuhtsein des

Dies besonders dann, wenn er in seinem ichaffen lich an die Gestaltung des Führers

Der Bührer ift ber Ration höchtes und legtes Gut. Er ift bie beutiche Bollenbung ichlechtmeg. Gin Runftler, ber ben Fuhrer ju gestalten versucht, muß mehr als nur Runftler fein, benn ein ganges Bolf und bie deutsche Emigfeit wollen vor biefem Wert stehen in stummer Ergriffenheit und Kraft schopen für heute und immer,

Bottes, Petitig ist die Kunst und Berusung am Bott. Der Beste aber unter ben Besten wage die Gestaltung des Gibters. Der gleich, den ein inneter Zwang dagt treibt. Tüsse er aber sein Beste die Gestalt und vor seinen Bott und vor seinen Bott und vor seinen Bott und vor seinen Bottes Zufunft.

Rinderfreunde

Ber tennt nicht Matheus Muller aus bem Rheinland? Matheus Müller inseriert "Frantsurter Generalanzeiger" am 8. b. M.:

Bir fuchen per fo

Soffentlich verlangt er nicht noch bie Sterili. sterung eines "juverlassien hausmeisterefie-paares", damit es burch ein Rind nicht gar noch vom persetten Kochen und Gervieren abgehalten

Weshalb denn so flau?

Menn man einen Blid in bie Film. unb Wenn man einen Bild in die Filme und auf Theaterbeipredungen, sejendbes der Brille in der Krotin, wirtt, wird man meisten ein bei underschiegte Gestühl aben. Es steht oas, als sei da gang almähise eine gewische Zeisertexte eingerstlen, die für die Gemindsung des Films und der Bilden im Sinne der Forderungen, die heute zu gesten haben, ungebeuer ichäblis ist.

ungeheuer (glootis) in. Man hat den Eindrud, daß die Aritiler, wenn sie ehrlich nachdenten würden, über ihre Urteile selbst Gewissensbere mützen, aus er-Es ist angebracht, sie mit Wenschen zu ver-gleichen, die in einer Geseuschaft aus allzu

Sier ift alles angebeutet, was zum Thema Leisetreterei auf bem Gebiet ber Kunftfritit zu fagen mare: es werden michtige Ding gu leicht genommen, es wird ge



ich miegen, menn man zeben sollte - und was bergleichen Kritikersunden mehr

lind.

Ber beute regelmößig Lichtspleitheaten defluch, wich exfaunt dertüder jein, daß er hier

kuch, wich exfaunt dertüder jein, daß er hier

sine Infel vor lich dat, au der vom Gelft der

neien Jeit noch nicht niel durchgebeungen zu

jein ichetut. Soon die Attel der Filme reden

ein eindrigfiche Sprache, lie find noch genau

la albern und auf die Wentaltität eines sinden

mullierundstitums zugeschnitten, wie in fulle
rundlierundstitums zugeschnitten, wie in fulle
rundlierundstitums zugeschnitten, wie in fulle
rundlierundstitums zugeschnitten, wie in fulle
rundlierundstrens zugeschaften und lentimentale

Britantsteterätninen, das zelemte Leben trögt

jich in Lugusdatels, klintbourechmen Nacht-Barts

oder eleganten Wetzgeniglimmermochungen zu,

und das Bolt befommt man fösssens in der

Gestalt des Portiers zu Gestät, und auch dann

nur in einer golbstrogenden Livree. Es ift bie-eibe hohie Welt, die noch immer den Schlagern ibr Gesicht gibt, für die übrigens dasselbe gift, für ben Gilm. ten fant, ber Bilmfritifer muffe Rudficht

wie für den zirtm.
Man lagt, der Filmstritter mille Midslicht nehmen auf des viele Geld, meldies die Indi-litei einigit. Das ift die zu einem genitie Erade berechtigt. Wer dann und auch die Filmsindigitei vom vormberein auf gewiffe Erundivobeungen Nickficht nehmen, von denn Gerundivobeungen Nickficht nehmen, von denn

fchaftlich betämpften Filmen in nichts unter-

Muf bem Gebiete ber Filmfritif herricht leiber

Ift des nicht der längli überledte "L'art-pour-l'art". Standpunt des Auflurtistentismens Willien wir nicht einen Film, den in Unificeti-liger Form eine geltige Belt propagiet, die wir abichnen, olel ichtrier vertreitlen, wie einen Film, der fisient genacht ill? Zo ook kommenc ein jolger frim it, delto infadlicher ift feine Birtung, und delto energiliger müßen wir uns gegen ihn verwahren.

Auch eine Werbeaktion

Im hauptorgan bes Bonifatiusvereins, ber Bonifatiuspetrung, if eine großiglige Werbeaftien im Gange, um neue Mitglieben gewinnen. Um ben Beitritt verlodender zu geflatien, hat man Bra mi en ausgeligt, bei geflatien, bes Bereins entsprechend, geiftiger Matur finb

Natur find. Wie wir dem Kampsblatt entnehmen, sind für die Mitglieber vorgeschen: 1. ein vollfommener Absah: a) am 3. Juni.

Db gur Exsangung eines "unvollommenen Ablah" die Abgade des Almosen wichtiger ist oder das Bereinsgebet, ist nicht genauer feste

aus verschiebenen Bulten und Ertaglen entr-nehmen fonnten.
Es hat sich nicht volle geändert in den festen verbundert Lahren; Abfälle werden verkauft, das Iensleits parzelftert und an Vereinsmit-glieber abgegeben, Schoeb nur, daß bie Abfalle on hundert Zagen nicht in die Unterlugungs-balt eingerechnet werden, gar manchem Orbens-

bruder ober Ordensichmefter mare bamit ge-

pollen. Aber dos macht weiter nichts. Fromnte Legenbenschreibung wird aus ihnen Matzirer machen, und ein Tag wird der ihre fein, an dem man einen Whsch gewinnen kann auf Fürbitte der heiligen Baluta und Denfila.

"Mexito den Mexitanern"

SS-Führerschule Braunschweig eröffnet

Ministerpräsident Klagges übergibt dem Reichsführer 55 das Welfenschlof

Der Reichslüfter. S. S. im mfer eröffnete am Sonntag in Anweischen gabiteciher Vertreter Der Fareit, Mittler min 3 givilleben Braunsschweiter Braunsschweiter Braunsschweite und größte K. S. Bib rerichtute. In vort Gitchen batten Junter und Stammenbeitung mit der Verner zum Schloß Auferbeitung mit der Verner zum Schloß Auferbeitung mit der Verner zum Schloß Aufer

In oret Gitebern hatten Jume Schloft Auf-abieflung mit ber Front zum Schloft Auf-ftellung genommen, als ber Reichsführer aus bem Sauptportal heraustral. Nachdem ber

Der Neich slührer . S. fogte ber Braunichweiglichen Regierung und dem Minister profibenten Riagges mit solgenden Werten Dant: "Aber das Anerbeiten war ich jede erfreut, dem Braunichweig beduetet boch für uns Deutsche mehr als irgendenie andere beutsche Stadt. Braunichweig sit die Stadt des Westelen Spientigd des Bomen, des großen beutsche Führers, der als erster beutsche Auftrers, der als erster beutsche Att gegen Wer-



Bahrend ber Abergabe: finte: Minifterprafibent Rlagges, rechte: Der Reichoführer. G.S.

Rommanbeur ber Schule, S.S. Stanbartenführer Sauffer, die Melbung erftattet hatte, ichritt ber Reichsführer in Begleitung bes Minifter-prafibenten G.G. Gruppenführer Rlagges prafibenten G.G. Gruppenführer Rlagges und des Führers des G.G. Oberabichnitts Rord west, S.S. Gruppenführer Jedeln, unter ben Rlangen bes Brafentiermariches bie Front

Der Braunfdweigische Ministerprafibent übers gab barauf bem Reichsführer bie Schule. S.S.s Gruppenführer Rlagges führte aus:

"Es ift ein besoners treubjer Unste aus:
"Es ift ein besoners freubjer Unste, ber
Ste, Ketchssührer-S. und lieber Jarteigenosse im m fer, heute nach Fraudwein geführt hat: die Einweihung der neuen
Standartenjunterfyhule der S., die augleich
ble größte im Reich ist. Im Namen der Kraunfdweiglichen Reglerung begrüße ich Sie herzlich, Nach der Machtübernahme war sitz uns
be Frage, wechem Juged beies alte Welsenble Frage wechem Juged beies alte Welsendsjed beinen jolite. So mußte unbedingt einer
Migade der herber, die augleich ischieß bienen solfte. Es muiste unkedingt einer Musque bienstingt einem erben, die augleich Musque beinstiner gemacht werben, die augleich flir das ganze deutliche Voll Wert hat. Es fland für um Wittglicher der Vonunfchweistlichen Regierung fest, dass die Musque nur eine art in art jo zi art ji zi die eine fonnte, das diese Vollenstiner und eine die die die Vollenstine der Vollenstine der Vollenstine der Witten der wie der und zu weiter das die die Vollenstine der Vollenst tonnte. — Es ist hier ein historischer Plat für unsere Bewegung, und es ist erst wenige Jahre her, daß unser Filhrer Abolf hitler an and Sambante organicat materi uner den gesten und sontragenden Ginbert, den bie 35. maßte, 281: Ind deswogen freuße deutsche 53. maßte, 281: Ind deswogen freuße deutsche 53. maßte, 281: Ind der deutsche 38: Ind porragenben Ginbrud, ben bie S.S. machte, 2Bir

welfchung icon por Jahrhunderten verteibigi at; er schmiedete damals um alles was beutsch var, eine Klammer germanischer Art. Darüber war, eine Klammer getmanischer Art. Dartweis hinaus hat Varantschweig das der auch um die nationalsgiafistische Bewegung große Terbierler erwoben. Diere ist die Bewegung ber zischer zum erstenmaß gesen alle fremben Gewoten und gegen das berrischen Sossen Mende gefommen und bier im Lande Brauntschweis ist nach der Machtilbernachme die Einheit von Vartet und Staat am verbildlichsten durchge-tiber undere glaublich furzen Zeit das Erbäude in den Zu-land einer Schule zu werlegen, wenn nicht des unerdört entgegenfommen? Berfeidends das Ihnen, Sers Ministerpräsident und Jartei-genosse, uns gebolen hätte. Die Aufrig ihn des Schefigket und hat die Aufrig des beutsche Wenssen zu Schafftern und beitligten Klücken zu Schafftern und beitligten gang wird hier durchgeben, und zehre währen hernugschen in einem Gelite, der Jahrtausende dies Erdabt erständ.

Ich übernehme nun die Schufe und danke Ihnen herr Ministerprässent. Seien Sie bitte davon überzeugt, die Schuse wird sich Braun-schweigs würdig erweisen!"

Bieber ericholl das Kommando: Bräsentiert das Gewehr! Die S.S. : Kapelle spielt den Kadenweiser Marich und auf Besehl des Reichse führers wird die Flagge gehist.

Rach dem Sieg-Heif auf den Führer und dem orste Wesseld spricht der Reichssührer ochmals zu den Junkern:

lime Rationalfogialiften finb.

Ihr follt hier folbatifch erzogen werben. Gols up: jollt hier joldstijd erzogen werben. Gol-baten und Kaitoniassjassische jugleich werben, und mit dem Külltzug, das ihr hier besonmi, nersten, der der hier der histories der erwartet euer Führer, das erwartet die Be-wegung und erwarten vor allem die alten Kämpfer der Bewegung von endf!

Mit bem gemeinsamen Gesang bes Schuty. staffelliebes ift bie Eröffnungsfeier beenbet.

3m Anichlug befichtigte ber Reichsführer bie



"Seift bie Flagge!"

35 gewinnt das Deutsche Spring-Derby

Ein fensationeller Erfolg - Jum erstenmal feit Bestehen fehlerlos geritten

S.S.:Untericarführer Temme gelang es beim 16. Deutschen Spring Derbn in Rlein-Flottbet mit "Egln" Die fcmere Derbn-Bahn leisteiles ju überwinden. Dierleutunati Rede im un un oder Kaonlleite-Schule, der dieichfalls die Adhi festerlos nahm fein Ercignis, das seit dem 19iährigen Bellehen des Gyring-Gerbon mie orgekommen ill), unterlag dann beim Etchen un den 1. und 2. Alfah dadurch, deh jein "Audritter" sieben Gebier machte, wöhrend Temme auf "Safa" wiederum ein sein Erchen und der Bellem ab der Bellem bellem bellem der Be liberminben. alle Sinderniffe einwandfrei nahm. Mit bem Sieg Temmes wird ber bedeutenbste ber Erfolge fortgefest, die unfere Reifer in Diefem Jahr auf falt allen Turnieren errungen haben.

Die mir bei Rebaftionsichlug erfahren, bat Reichsführer-S.S. him mler ben S.S. Unter-icharsührer Tem me, aus Anlaß dieses Sieges, zum S.S.-Untersturmführer besörbert.



Reichstriegsminifter von Blomberg überreicht ben Chrenpreis



Fruh ubt fich, was ein richtiger G.S.-Mann werben will

In Kürze:

Bei einem Grofiftaffellauf burch die Strafen Ulms wurde die 79. S.S. Standarte Siegertn in ber Riaffe 3, in ber bie S.A., ber Arbeitsbienft und bie nicht rasensporttreiben-ben Bereine teilnahmen.

Der S.G. Scharführer Erich Grobns, der als Fahrer beim Hauptamt der N.S.B.D. tätig war, verunglüdte in München in der Lerchenauerstraße tödlich.

Duth das mutige und selbstose Eingereten des S.S.-Mannes Heinermann Aöwert, S.S.-Reitesfurm 6 der 7. S.S.-Reitesfurm 6 der 7. S.S.-Reitesfurm 6 der 7. S.S.-Reitesflandarte, wurde am Himmesschafte 1925 der 1935 der 1934 der 1935 der 1935

Jüdifche Sieger bei deutschen Bochfchulmeifterfchaften

Triumphierend meldet die jubifche Breffe: "Das Mitglieb ber Schwimmabteis lung bes BRB, Berlin, Richard Ralifder, hat bei ben Sochicul. meiftericaften bes Gaues Rurmart ber beutichen Stubentenicaft bas Runftipringen gewonnen." Gie melbet bas nicht etwa im Juni 1920 fonbern - - am 28. Juni 1935.

Uberall predigen Manner, Die um bas Bohl bes Bolles bejorgt find "Die Juben find unfer Unglud!" Jahrgehnte haben bemiefen, bag biefes Bort nur ju mahr ift. Der Staat erlätt Raffengefete, Dem Juben werden mit Recht bas heer und ber Arbeitsbienft, als Schulen ber beutichen Ehre, verichloffen. Aber Mitglieder einer fogenannten beutich en Studentenicaft laffen gu ihren Sochichulmeifterichaften Juben ju, mellen fich mit ben Frembraffigen im Wettstreit und sabotieren bamit gang offen alle jene gesunden Bestrebungen, bie bahingielen, bas beutiche Bolt vom Juben unb feinem Ginfluß freigumachen. Benn heute noch beutiche Boltsgenoffen, Die jahrelang im Banne bes Juden ftanben, in jubifche Gefchaftshaufer ihr Gelb tragen, bann haben wir boch immer noch Soffnung bon bieje einft furiert merben, Wenn aber Bertreter ber jungen Generation, noch bagu auf beutichen Sochiculen, fich fo, wie hier geschehen, immer noch mit Juben liieren, bann icheint uns ba etwas oberfaul zu fein. Go oberfaul, bağ einmal nach bem Rechten gefeben werben muß.

Familien – Anzeigen

Statt besonderer Anzeige!

Hiermit beehre ich mich, die Ver-lobung meiner Schwester

Therese von Eltz-Rübenach mit Reichsgrafen Bernhard Reichsfreiin

von Plettenberg

anzuzeigen.

M. d. R. Landesbauernführer Rheinland von Eltz-Rübenach Reichsfreiherr

Burg Wahn, im Juli 1935

Schloß Hovestadt, im Juli 1935

Hiermit beehre ich mich, meine Ver-Therese von Eltz-Rübenach Bernhard von Plettenberg Reichsfreiin

usw. im

Geburts-,

Vermählungs-Verlobungs-, Danksagungen Schwarzen anzeigen, Korps

H. GLADISCH, BERLIN - NIEDERSCHÖNEWEIDE 75 Undenkbar TO THE STATE OF TH 11 12 1

(Insederne Formen), Cylinderwetz, 6 Steine, (out Wonson mit Levedrizolina of Principal Cylinderwetz, 6 Steine, (out Wonson mit Levedrizolina of Principal Cylinderwetz, 6 Steine, (out Wonson mit Levedrizolina of Principal Cylinderwetz, (out Monte of Colourlos), Outsiderwith and Mother (Meine, Esteriche Form) in Gold-Double mit Relietzohlen und Krone mit blueem Siele, in Silber 800 gest, oder Chrom. Sportnammer, un Rad- und Krafffahrern empfehle ich die Spezial-Sportnammer, Uhren Baratite, daher kein Risiko. Bei Berzahlung liede Uhr 12 RM, por Nechnehmer. Bei Keintigefallen Medel zurück! Metallembinder, verstellbor, für jede Uhr Nossend, 3,0 RM. gleiter ols Armband- ader Taschenuhri Ich liefere ihnen für 15 RM. in 5 Monatsraten: Armbanduhren für Kerren

Stuttgart. Eigentumsrecht vorbehalt. Fackelverlag Stuttgart - N 74 A

m. Staint, Polit. a wiretab, Afdetenne, and der nat-sec. Revolution: 3 Leinerbing, settle fields and die Kreust 4xxx1 set. 72000 Stafe by the did Kreust 4xx1 set. 72000 Stafe by the did for the did fill 1934 settle fill 1934 se

Bath&Wagawa Metaliwarentbr Dresden-16 Ruf:65262

und Feuerwehi

Meyers Kleines Konversationslexiken

RM. 39.- billiger

in Haagen zu bestellen:

Butes Benicheluch weiß, traftig. ohne Füllappretur, dicht und fact, enorm günlig, zu allem berwendbar, 80 cm br., p. Aft. Günfliger Zevik fir Semben u. Majafleber, in fatbig gefreift ober ein-ierbig, helfbiau, indantbren, lebt be-liebi, überaus gebraudisfähig. dentbar niedriger Prefs. 70 cm breit

mittesfarbige Streifenmulferung, dant-bar im Gebraug, algerif ltas pacierfidig, lebr nie det geer – 668 preis, 110 cm breit, per Meter – Starter Schürzenftoff nange

In mittelfarbig-dunfler Steifen- oder Karomustening und ca. 118 cm Breite, per Neter —-78 Garantie: Umtausch oder Geld zurüd!

Derlangen Sie beute noch **tostenlose** Insending unserer reichbaltigen Preiss liste iber sämtliche Webwaren.

Wilhelm Schöpflin

Der Jude Morbert galk! Don wem fammt "flötenkonzert von Sansfouci"; Dom Juden Walter Reifd! Wie heißt ber Der Wer mar der Generaldireftor des 1932 in Konfurs gegangenen Deutschen Lichtipieliynftedte, ale fünf Millionen Deutsche keine Arbeit gu 90 v. g. befand fich gerftellung und Verleib der großen Spielfilme in den ganden von gebräern. Und wie fieht es heute aust Lejen Sie ben aufichlufreichen Bericht in ber Wer schrieb den gilm "Der Kongreß tangt"? bifates Ein jubifcher Zumpenbanbler aus Murberg, der 10000 AUI. Monatsgehalt ein-Das nannte fich beutiche gilminduftrie. Bis jaffer von "Nord? Liebmann. Lippmann! und fein Brot fanden. Juden über Juden! 508

National fojialiftische

Der Beauftragte des gubrers für die gejamte meltanichauliche Schulung und Erziehung ber Lerausgeber Alfred Rofenberg 7.6.2.3.p.

oer illdige Similar auf die Filmproduktion

Berlin W, Invalidenstraße 110

Großdeutsche Feuerbestattung Berficherungs. Berein a. G.

sentisyist.

figiginnify,

un allen größeren Orten Geichäfts, und Unnahmeftellen

Sauptgeich äftsftelle:

Monatshefte

din Baftostinny bfitth ünfarene Olfunn,

it sitentiff,

Sainebaltorthus,

Kleine

Frankfurt a. M.

Chon vor 40 Jahren Jubenfrei

dieses kostenlose 320senige Buch und die kosteniose Zeitschriff "Nürn-berger Photo-Trichter" an Porst, zum Urlaubsbeginn. Auf der Hin-reise in den kostenlosen Porst-Photo-Helfer T 17 geschaut. — Warten Sie nicht bis zum Urlaub. Schreiben Siesofortum Ein Kamera-Schnappschuß aus den Ferien1 - durch einen Photo-Porstler. Vorkenntnisse — keine, Photo-Kauf bei

und bie forbernben Mitglieber? "Rinne's Restaurant" dirett am Kurpart Anerkannı defiqepilegte Rüche u. Biere Kerlebisiolal aller dischormationen Hotel Kölner Hof Das Deutide baus am Sauptbahnhof Hermann LaaB

And Deunbaufen Bo treffen sich der EE-Mann

30

Deutscher, leene dein

Durchführung für alle würdige und feierliche

im gangen

Dolfstreife

Deutschen Reiche durch Die

Entichluff, defto niedriger

Die Beitrage

Je frühzeitiger ber

Daiecland Cennen! Den PHOTO-PORST

With, Müchler Söhne Meuenrade 39 J. W. Alle Waffen sehr billig. belleb. waffensch

Nero''s M.

Sportbüthsen, Cal. 6 mm.
Mur 11 Mk, mit gez, Lauf
18r práz, Kugelschut,
100 Kugelpätr, Mk, 1.10
100 Schrotpetr, Mk, 2.25

alle Buchhandlungen und Doftanftalten Zentralverlag der 91. E. D. 91. W. gugüglich Beftellgebühr

Einzelheft XII. 1.20, vierteljährlich XII. 3.60

franz Cher Rachf. Embs., München-Berlin

TURN- und SPORT-

TAGEN

Nr. 44, Ausgebe 193

stable offer Intermisation Legislates per Varligang SERATEKATAL

2113

Feldfernsprecher, traybar mit Batterie,



Die hochqualifizierte Gebrauchs- und Sportmaschine von 200-800 ccm. Besichtigen Sie die neuen Modelle bei der Zündapp-Vertretung

nur Lindenstraße 91 0

Ecke Encke- und Markgrafenstr. Fernruf A 7 7011/12 10 Monate Telizahlg.

Kein Rauch, kein Knall, billige Mu-

Sport- und Übungswaffen Waffenscholnfreie (Luft-Luftgewehre Luftpistolen Diana Summerbetrieb und induktoberlieb
Feldkappenschräfter in Induktoberlieb
tragbar, zu 3, 10 und 30 Leitungen
Summerschauselchenschräfter tragbar, zu
Summerschauselchenschräfter tragbar, zu
Summerschauselchenschräfter tragbar, zu
Summerschauselchenschräfter tragbar, zu
Summerschauselchenschräfter
Fernanden zu 2000 zu 200 Dipl.-Ing. Paul Gottschalk, Munchen 2 NW Dachauer Str. 112. Bildkatalog kostenlos

wehre zur Übung und Unterhaltung. Prospekte kostni. Schußleistg., des-halb ideale Ge-

Sportmodell

Potsdam, Charlottenstr. 50 Einzelmőbel, Kaserneneinrichlungen, Möbel-Rudolph Komplette Wohnungseinrichtungen,

BILDER-ZEITUNG DIE GROSSE DEUTSCHE Junteriorfe Beotrachte

kühlt und macht Hitze eiträglicher

Bejuche bie beutfchen Rur und Erholungsheime

Friedrichsbau - Kaffee Täglich Konzeri

Goethe-Allee, nähe Bahnbol, Zet. 83113 / Gutbürgerliches Haus für Geichörfts-Reifende und Louristen. 3.75 KV. nut Felüftüd und Bedienung, fliehendem Waster. Bad. Zentralheizung, Garage.

EEREISEN IM

D. "GENERAL v. STEUBEN« (14690 Brutto-Register-Tonnen)

2. SEPT.-14. SEPT. ab Rm. 250.-Italien/Spanien/Nordafrika/Griechenland Jugoslavien 17.AUG.-31.AUG.ab Rm. 270.-Italien / Griechenland / Türkei Militahas.

3. OKT. - 23. OKT. ab Rm. 355.-19. SEPT. - 2. OKT. ab Rm. 250.-Italien/Jugoslavien/Griechenland/Tripolis Italien/Spanien/Marokko/Madeira/Tenerife / Portugal / Bremen

Roydreisen sind Teiertage

Auskunft und Prospekte durch unsere Vertretungen und

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Schreibstubenmöbel

Inzahig.

2 Mk. wöchentl. 10-12 Mk. Anzahlung m 3 Tagen für By Meter segretary spoor, Reise, 1846, Luttschutz, direkt ab Fabrik von RM. 39,50 an. Mill Strichplatte d. von RM. 49,50 an. Kataog frei, Raten sahing, Dr. Wöhler, Opt. Fabr. Kassel 54. Prismen-feldstecher

Sub, preisw. Katal, frei Deutsche Werfarbeit d. Ultraiuma Corest, Geringe Kosten, Proreiswert-

E. & C. Hartkopí Abt. Fahrräder Gmb H Solingen-Merscheid28

Zeitungshändler

Jeder

Reichsparteitag 1935. Straßenschuhe

stiefe in gr wahl

tührt

Völk. Beob.

N.S.-Funk JII. Beob.

Angriff

SS ... i. Celloph. 4.50 SS Fahrrad-Wimpel ...75 M. Dittberner, Berlin SW 11, Saarlandstr. 69 zugel, Verkaufsst, der R.Z.M. Nr. 3931 Kragen, braun, einz. SS Auto-Wimpel Arbeitsstiefel RM. 8:50 11:50, 14:50 Brennessel 1Min.v. Odeonsplatz Hauptpreislagen RM. 10.50, 12.50, 14.50 usw. Schuhhaus Rid München 2 NO

S.A.-Mann

Die 44 in Mürnberg







Mufnahmen: Preffe-Falo Bauer, Belibild, Soffmann, Breffe-Bilb-Bentrale (je 1)

Bild oben: Der Führer schreitet die Front der SS-Ehrenkompanie ab Hinter ihm der Reichsführer-SS Himmler und der Chetadjutant SS-Oberführer Wolff. In SA-Uniform: Der Adjutant des Führers, Obergruppenführer Brückner Die Bilder links: Abfahrt nach Nürnberg — SS sperrt ab

